



reinhardt

Es kommt
schon gut

Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch



Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 8. März 2024 – Nr. 10



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

Die 5. Etappe der Hauptarbeiten

Die Kanalsanierungen sind bereits in der 5. Etappe. Die Kanäle werden mit dem Inliner-Verfahren saniert, was eine der effektivsten Methoden sei, da das beschädigte Rohr von innen abgedichtet wird und keine aufwendigen Grabarbeiten nötig sind.

Seiten 2 und 3

Birsfelden stimmt für die 13. AHV-Rente

Die Schweiz entschied sich für eine bessere AHV-Rente und lehnte es ab, dass das Rentenalter an die Lebenserwartung angepasst wird. Mit einem Ja-Anteil von 71,10 Prozent nahm die Birsfelder Bevölkerung die 13. AHV-Rente eindeutig an.

Seite 9

Der Souverän bestätigte die drei Bisherigen



Die bisherigen Gemeinderatsmitglieder Simon Oberbeck (Die Mitte), Désirée Jaun (SP) und Christof Hiltmann (FDP) (von links) wurden am vergangenen Wahlsonntag deutlich wiedergewählt. Die übrigen Kandidierenden erreichten das absolute Mehr nicht.

Foto Stephanie Beljean

Seite 5

Überall für alle

**Gute Pflege
braucht dich!**

Überall für alle

SPITEX
Birsfelden

Tel. 061 311 10 40
spitexbirsfelden.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

DIE ZAHNÄRZTE.CH
BIRSFELDEN

Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!
061 311 24 24

diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mall & Team

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Kanalsanierung

Die Hauptarbeiten der 5. Etappe sind in vollem Gange

Momentan werden Inliner in die Kanalisation eingebaut, wobei es zu Verkehrsbehinderungen kommen kann.

Von Stephanie Beljean

Einige haben es bestimmt schon gesehen oder gehört: Die Hauptarbeiten der Kanalsanierung in Birsfelden sind wieder in vollem Gange und bereits in der 5. Etappe. «Wir sind gut in der Zeit, also sollten diese Hauptarbeiten bis ca. Mitte März abgeschlossen sein», so Roberto Bader, Fachstellenleiter Tiefbau und Verkehr bei der Gemeinde Birsfelden. «Im Anschluss finden dann noch die Abschlussarbeiten statt, welche jedoch deutlich weniger verkehrsbehindernd sein werden. Diese dauern dann bis ca. Mitte Mai.»

Gemäss dem Abwasserreglement der Gemeinde Birsfelden § 5 sorgt die Gemeinde für den ordnungsgemässen Betrieb, die In-



Roberto Bader (Fachstellenleiter Tiefbau und Verkehr), Daniel Rhiner (KA-TE Insituform AG) und Daniel Pfarrer (Jauslin Stebler AG) (von links).

Fotos Stephanie Beljean

standhaltung und den Ersatz der Abwasseranlagen. Sie prüft die Anlagen regelmässig auf ihre Funktionstüchtigkeit und ergreift die erforderlichen Massnahmen.

So wurde nach Auswertung des Kanalzu-

henden Kanalisation. «Kleine Schadenstellen könnten theoretisch mit einem Roboter saniert werden», weiss Daniel Pfarrer vom Ingenieur- und Beratungsunternehmen Jauslin Stebler AG. Sei der Zustand – wie jetzt in Birsfelden – aber schlechter, muss ein Abschnitt der Kanalisation komplett saniert werden.

Ein Roboter befährt das Altröhre und fräst dabei harte Ablagerungen und vorstehende Bauteile ab. Ebenfalls mit dem Roboter wird die genaue Länge bestimmt, und es werden alle eingeführten Einläufe ab den Liegenschaften eingemessen.

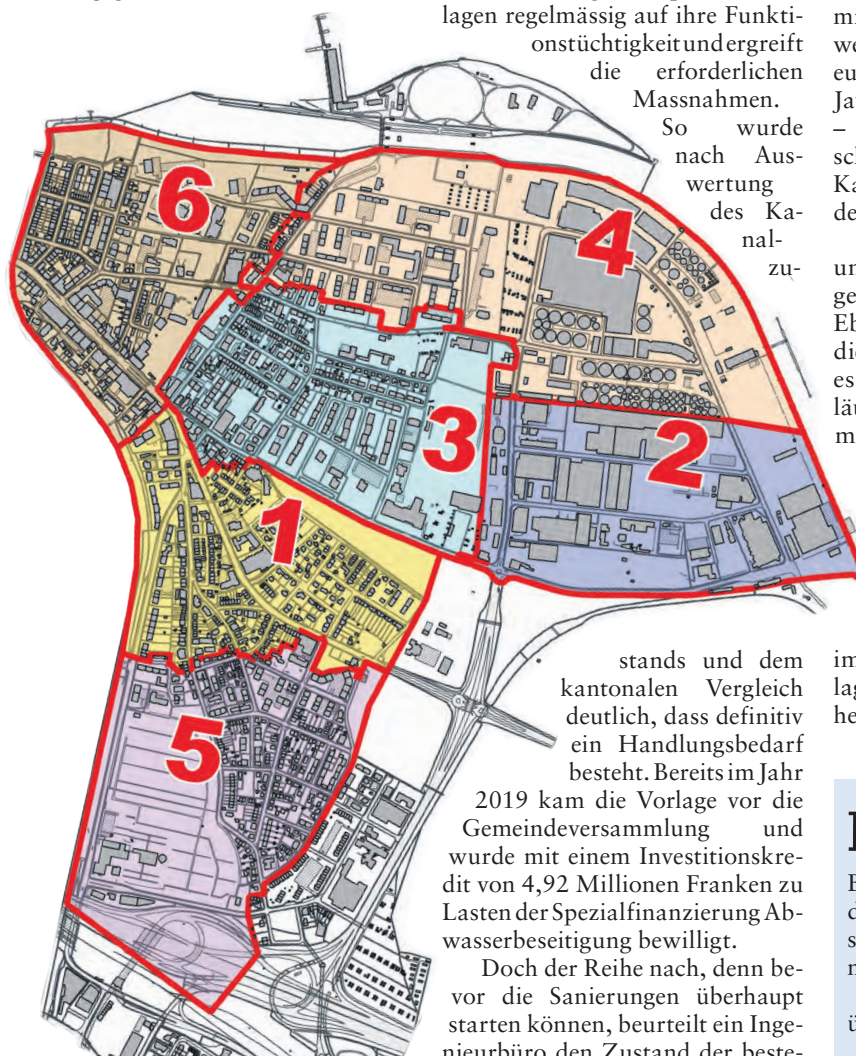
Grabenlose Sanierung

Da sich Kanalisationen in den meisten Fällen in überbautem Gebiet befinden, kann ein Ersatz oder Neubau sehr teuer werden, denn im Strassenbereich müsste der Belag aufgerissen und später wieder hergestellt werden. Aus diesem

Grund werden die Kanäle mit dem sogenannten Inliner-Verfahren saniert. «Das ist eine der effektivsten Methoden, da das beschädigte Rohr von innen abgedichtet wird und keine aufwendigen Grabarbeiten nötig sind», bestätigte Daniel Rhiner von der KA-TE Insituform AG, welche die Sanierungen durchführt. «Die grabenlose Sanierung ist die perfekte Alternative. Seit 1974 sind wir im Besitz eines einzigartigen Patentes für das anpassungsfähigste Rohrsanierungsverfahren im Markt.»

Mit UV-Strahlen

Beim Schlauch-Relining, einem von mehreren grabenlosen Verfahren, wird ein mit Reaktionsharz getränkter, vorkonfektionierter Schlauch in den Kanal eingebracht. Als Trägermaterial kommt Nadel filz oder Glasgewebe zur Anwendung. Dieser Liner wird mit Wasser, Dampf oder Luft an die bestehende Rohrwand gepresst und danach unter Hitze (Dampf



stands und dem kantonalen Vergleich deutlich, dass definitiv ein Handlungsbedarf besteht. Bereits im Jahr

2019 kam die Vorlage vor die Gemeindeversammlung und wurde mit einem Investitionskredit von 4,92 Millionen Franken zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung bewilligt.

Doch der Reihe nach, denn bevor die Sanierungen überhaupt starten können, beurteilt ein Ingenieurbüro den Zustand der beste-

Information für Anstösser

Bis ca. Mitte März sind die folgenden Strassen von den Hauptarbeiten der Kanalsanierungen (5. Etappe) betroffen: Amselstrasse, Bettingerstrasse, Burenweg, Drosselstrasse, Fasanenstrasse, Florastrasse, Lachmattstrasse, Muttenerstrasse, Salinenstrasse.

Die betroffenen Anwohner werden jeweils direkt mit einem Flugblatt über allfällige Einschränkungen informiert.

oder Warmwasser) bzw. mit UV-Strahlen ausgehärtet. Im alten Rohr entsteht also ein neues Rohr. Die resultierende Querschnittsreduktion wird durch den deutlich

verbesserten Reibungsverlust (k-Wert) wettgemacht. Die KA-TE-Lösung sei somit effizient und wesentlich kostengünstiger. Nachdem die Sanierungen abge-

schlossen wurden, kommt der Roboter dann nochmal zum Einsatz, da er die zuvor eingemessenen Einläufe ausfräst und dicht einbindet. «Noch in diesem Jahr folgen

dann die beiden letzten Etappen», so Bader. «Dann sind die sanierten Abschnitte der Kanalisation wieder für die nächsten 50 Jahre dicht und funktionstüchtig.»



Bevor eine Kanalsanierung zustande kommt, befährt ein Roboter das Altrohr und bestimmt die Lage.



Für die Anstösserinnen und Anstösser könnte es in dieser Zeit zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Leserbriefe

Danke für die Wiederwahl

Am vergangenen Sonntag fanden die Gesamterneuerungswahlen für den Gemeinderat Birsfelden statt. Mit dem drittbesten Resultat haben Sie mich erneut in den Gemeinderat gewählt. Ich freue mich sehr über meine Wiederwahl und danke den Stimmberechtigten herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Gerne setze ich mich weiterhin für ein attraktives und sicheres Birsfelden ein.

Simon Oberbeck, Gemeinderat

Vielen herzlichen Dank

Letzten Sonntag wurde ich mit einem tollen Resultat wieder in den Gemeinderat gewählt. Ich danke Ihnen, liebe Birsfelderinnen und Birsfelder, herzlich für das grosse Vertrauen in meine Arbeit. Angesichts der vielen Herausforderungen, welche unsere Gemeinde zu meistern hat, ist es unabdingbar, die grundsätzliche Unterstützung der Bevölkerung hinter sich und den Rats-Kolleginnen und -Kollegen zu wissen. Ich werde das Amt weiter mit voller Kraft, grosser Motivation und mit Blick auf das Wesentliche ausüben.

Christof Hiltmann, Gemeinderat

Danke für 1946 Stimmen

1946 – so viele Stimmen sprachen sich bei den Wahlen vergangenen Sonntag für parteilose Mitglieder im Gemeinderat aus. (Zum Ver-

gleich: Bei der SP waren es kumuliert 2600, bei der FDP 2120 – die Zahlen der Mitte und der EVP lagen bei 1027 respektive 823.) Wir sind überwältigt von diesem Zuspruch und möchten uns auf diesem Weg bei allen herzlich bedanken, welche dieses tolle Resultat möglich gemacht haben. Zusammen mit den zahlreichen positiven Rückmeldungen fühlen wir uns darin bestätigt, dass unser Engagement gutgeheissen wird. Daher haben wir uns entschieden, auch im zweiten Wahlgang am 14. April anzutreten.

Luca La Rocca, Gemeinderatskandidat

Vielen Dank und Ausblick 2. Wahlgang

Bei den Gemeinderatswahlen vom 3. März habe ich den vierten Platz belegt und damit das beste Resultat der Neuen gemacht. Über die 823 Stimmen freue ich mich sehr und bedanke mich bei allen Wählerinnen und Wählern. Das absolute Mehr habe ich um 59 Stimmen verfehlt. Aufgrund des guten Ergebnisses werde ich beim 2. Wahlgang, welcher am 14. April stattfindet, erneut kandidieren. Dann werden die zwei noch vakanten Sitze vergeben. Das positive Abschneiden motiviert mich sehr für den kommenden Wahlkampf: «Jetzt erst recht!» Es würde mich sehr freuen, wenn ich die Möglichkeit bekäme, als Gemeinderätin Birsfeldens Zukunft mitzugestalten. Mittels einer ausgewogenen Politik, als Brückenbauerin zwischen den Polen und gemeinsam mit der Bevölkerung. Ich gratuliere

den bisherigen Gemeinderäten zur Wahl.

Zudem wurde ich mit glanzvollen 1038 Stimmen wieder in die Gemeindekommission gewählt. Ich freue mich über meine Wiederwahl. Bei meinen Mitkandidierenden auf der Mitte/EVP-Liste möchte ich für die Unterstützung bedanken. Thomas Maier und Christoph Lüthy gratuliere ich zur Wahl.

Die guten Resultate sind nur dank der vielseitigen Hilfe und Unterstützung ganz vieler anderer möglich geworden. Danke Ihnen und allen, die mich gewählt haben, für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Sara Fritz, EVP, Gemeinderatskandidatin

Die Würfel sind gefallen

Für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung möchte ich mich herzlich bei Ihnen, liebe Birsfelderinnen und Birsfelder, bedanken! Es ist mir eine Ehre, weitere vier Jahre als Gemeinderätin tätig sein zu dürfen. Ich freue mich sehr, an den laufenden Projekten weiterarbeiten zu können, anstehende sowie zukünftige Herausforderungen anzugehen und mich für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde einzusetzen. An dieser Stelle gratuliere ich auch den beiden bisherigen Gemeinderäten, Christof Hiltmann und Simon Oberbeck, zur Wiederwahl. Um die zwei weiteren freien Sitze im fünfköpfigen Gemeinderat besetzen zu können, brauchen wir am 14. April einen zweiten Wahlgang und Ihre Wahl-

beteiligung. Bei der Wahl für die Gemeindekommission hat die SP Birsfelden mit einem Stimmenanteil von 41 % und sieben Sitzen sehr gut abgeschnitten. Diesen Schwung können wir für den zweiten Wahlgang für den Gemeinderat mitnehmen.

Désirée Jaun, Gemeinderätin

Danke und auf ein Neues ...

Ich möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern für die Unterstützung bedanken. Es erfüllt mich mit grosser Freude und ist äusserst motivierend, wenn mehrere hundert Menschen die eigene Einschätzung, dass man der Richtige für ein Amt ist, teilen. So will ich dank Ihnen die Extrameile eines zweiten Wahlgangs mit viel Zuversicht und Enthusiasmus beschreiten und freue mich auf den 14. April. Den bereits gewählten Gemeinderatsmitgliedern und Gemeindekommissionsmitgliedern gratuliere ich und wünsche ihnen viel Freude in ihrem Amt.

Sacha Truffer, harnäckiger Kandidat für den Gemeinderat

Anzeige

Ihr Fachgeschäft
am Burgfelderplatz

seit 1957

louis frey

Kompetent rund um Uhren und Schmuck
www.freyuhrenbasel.ch 061 322 77 11

Musik

Neue Direktion für das Musikkorps Birsfelden

Zwei Monate sind bereits vergangen seit dem letzten Auftritt des Musikkorps Birsfelden unter der Leitung von Christoph Moor. Fast ebenso lange probt das Musikkorps unter der neuen Leitung des freischaffenden Schlagzeugers und Dirigenten Christian Rombach. Er arbeitet hauptsächlich in der Schweiz und wohnt mit seiner jungen Familie in Basel.

Aufgewachsen ist Christian Rombach auf der anderen Seite des Rheins im Landkreis Waldshut. Im örtlichen Musikverein lernte er Schlagzeug spielen und bald wurde auch sein Interesse am Dirigieren geweckt – er kennt also die Freuden und Leiden einer Dorfmusik aus eigener Erfahrung.

Was hat Christian Rombach bewogen, sich bei einem eher kleinen Verein wie dem Musikkorps Birsfelden zu bewerben? Sein eigener musikalischer Werdegang zeige, wie wichtiges für junge Musiker ist,



Der neue Dirigent heisst Christian Rombach.

Foto zVg

einen Ort für das gemeinsame Musizieren zu finden und damit auch das kulturelle Leben in den Dörfern zu bereichern. Dass es gerade Birs-

felden ist, hängt mit der jungen Vereinsgeschichte und auch mit der Nähe zu seinem Wohnort zusammen. Er möchte mit seiner Arbeit

bei den Musizierenden das Verständnis für die Musik wecken und dafür, was gute Musik ist. Neben der Technik hat für ihn in den Proben auch die Musikalität einen hohen Stellenwert. Den Musikanten soll es Freude machen zu spielen und dem Publikum tolle Konzerte zu bieten. Gute Kompositionen finde man in jeder Musiksparte und er möchte ein vielfältiges Repertoire an guter Musik anbieten.

Sich gegenseitig kennenzulernen braucht Zeit, aber er fühle sich gut und wenn man einer Probe beiwohnt, hat man das Gefühl, dass das auf Gegenseitigkeit beruht.

Bereits am Banntag, 6. April, kann man das Musikkorps Birsfelden unter der Leitung von Christian Rombach hören, dann am 7. Juni mit einem Open-Air-Konzert auf der Fridolinsmatt und am 15. Juni am Fest der Feuerwehr Birsfelden.

Veronika Wipfli-Müller
für das Musikkorps Birsfelden

Leserbriefe

Auf in den zweiten Wahlgang

Noch sind die Würfel für den Einzug in den Gemeinderat noch nicht gefallen. Es braucht einen zweiten Wahlgang. Ungeachtet, wer zum zweiten Wahlgang antreten wird, stellt sich für mich die Frage, wer von den Kandidatinnen und Kandidaten am meisten etwas für unsere Gemeinde tut.

Dazu kommt mir nur eine Person in den Sinn: Sacha Truffer. Es ist leider vielen Birsfelderinnen und Birsfeldern eher unbekannt, was der Verein Birsstegweg für junge chronisch Kranke leistet. Sacha Truffer ist seit einigen Jahren der Präsident, ehrenamtlich! Im Weiteren ist er Vizepräsident des Zweckverbandes APG Versorgungsregion Rheintal. Ein Engagement, von dem leider nur Betroffene beim Übertritt ins Altersheim profitieren können.

Doch beide Engagements sind für unsere Bevölkerung sehr wichtig. Daher ist es notwendig, Sacha Truffer mit seinen Lebenserfahrungen in den Gemeinderat zu wählen. Alex Gasser, Birsfelder und Steuerzahler

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Parteien

Die EVP sagt Danke!

In Birsfelden trat die EVP bei den Gemeindekommissionswahlen auf einer gemeinsamen, 13-köpfigen Liste 5 mit der Mitte an. Ziel der gemeinsamen Liste war es, die zwei Sitze in der Gemeindekommission zu erhalten oder gar auszubauen und damit eine lösungsorientierte und nachhaltige Mitte-Politik in Birsfelden zu stärken. Die Mitte/EVP geht als zweitstärkste Birsfelder Kraft (Liste) aus diesen Wahlen hervor und kann einen Sitzgewinn verbuchen. Die EVP gratuliert Sara Fritz (bisher) zum Glanzresultat sowie Thomas Maier (bisher) und Christoph Lüthy zur Wahl und bedankt sich bei allen Kandidierenden und Wählenden für die Unterstützung.

Überdies belegte Sara Fritz bei den Gemeinderatswahlen den vierten Platz und machte damit das beste Resultat der Neuen. Ein hervorragendes Ergebnis. Das absolute Mehr hat sie um 59 Stimmen verfehlt. Sie wird im 2. Wahlgang, welcher am 14. April stattfindet, erneut kandidieren. Die EVP wünscht ihr bereits heute viel Erfolg! Den drei bisherigen Gemeinderäten Christoph Hiltmann, Desirée Jaun und Simon Oberbeck gratuliert die EVP zur Wahl. EVP Muttentz-Birsfelden

Christof Hiltmann souverän wiedergewählt

Die FDP Birsfelden gratuliert ihren gewählten Kandidaten herzlich zu ihren Erfolgen bei den Gemeinderatswahlen. Speziell freuen wir uns, dass Christof Hiltmann mit den meisten Stimmen souverän als Gemeinderat wiedergewählt wurde. Dies ist definitiv Ausdruck einer Anerkennung seiner wertvollen Verdienste als Gemeindepräsident der vergangenen Jahre. Ebenso möchten wir Nicole Hatz und Sacha Truffer zu ihrer Wiederwahl in die Gemeindekommission beglückwünschen. Unser Dank gilt allen Wählerinnen und Wählern, die uns ihre Stimme abgegeben und damit Vertrauen in unsere Kandidatinnen und Kandidaten gezeigt haben. Ebenso möchten wir uns bei allen bedanken, die uns im Verlauf des Wahlkampfes unterstützt haben. Des Weiteren gratulieren wir Desirée Jaun (SP) und Simon Oberbeck (die Mitte) zur erfolgreichen Wiederwahl in den Gemeinderat. Wir wünschen allen bereits gewählten Gemeinderats- und Gemeindekommissionsmitgliedern eine erfolgreiche und erfüllende Amtszeit. Da die anderen Gemeinderatskandidierenden das absolute Mehr verpasst haben, wird es am 14. April für die verbleibenden beiden Gemeinderatssitze zu einem zweiten Wahlgang kommen. Es freut uns,

dass Sacha Truffer aufgrund des hervorragenden Ergebnisses aus dem ersten Wahlgang erneut antritt. Wir sind mehr denn je überzeugt, dass Sacha Truffer sowohl fachlich als auch menschlich eine ideale Ergänzung des Gemeinderats darstellt. Bitte notieren Sie sich bereits jetzt den 14. April und unterstützen Sie Sacha Truffer als Gemeinderatskandidaten.

FDP Birsfelden

Herzlichen Dank!

Die SVP Birsfelden bedankt sich herzlich bei allen, welche uns unterstützt und gewählt haben.

Leider verlieren wir bei den Gemeindekommissionswahlen einen Sitz und sind neu nur noch mit Marc Lütolf sowie Patrick Müller darin vertreten. Sie werden versuchen – gemäss unserem Wählerauftrag –, Einfluss auf die Geschäfte der Gemeinde zu nehmen.

Allen Kandidierenden danken wir herzlich für ihren Einsatz zu Gunsten der Partei, aber auch der Allgemeinheit und den Gewählten wünschen wir viel Erfolg, Kraft und Genugtuung. Markus Brunner, Präsident SVP Muttentz/Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Wahlen

Die Gemeinderatswahlen gehen in die zweite Runde

Die drei Bisherigen haben die Wiederwahl geschafft. Die anderen haben das absolute Mehr nicht erreicht.

Von Stephanie Beljean

Am Wahlsonntag – kurz vor 17 Uhr – kamen bereits einige Birsfelderinnen und Birsfelder sowie Kandidierende zum Zentrumsplatz, um sich in den Schaukästen die Ergebnisse anzuschauen. Gewählt wurde der Gemeinderat sowie die Gemeindegemeinschaft. «Die Zählung dauerte ein bisschen länger als geplant», so Martin Schürmann, Leiter der Gemeindeverwaltung Birsfelden. Die Leute vor Ort diskutierten über die Ergebnisse und gratulierten den Gewählten. Geplant war eigentlich, dass sich um 17 Uhr alle fünf gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für einen Fototermin vor der Gemeindeverwaltung treffen – jedoch kam es ein bisschen anders. Nach wie vor bleibt es unklar, welche Personen in der nächsten Amtszeit die freigewordenen Positionen von Regula Meschberger (SP) und Brigitte Schafroth Bendel (parteilos) im Gemeinderat von Birsfelden übernehmen werden.

Die amtierenden Mitglieder Christof Hiltmann (FDP), Désirée Jaun (SP) und Simon Oberbeck (Mitte) wurden an diesem Wahltag problemlos wiedergewählt und der Gemeindepräsident erzielte mit 1346 Stimmen sogar das beste Ergebnis. «Es ist das Zeichen einer funktionierenden Demokratie, wenn die Bevölkerung bei Wahlen eine Auswahl an Kandidierenden hat», so Hiltmann. «Erfreulicherweise war das in Birsfelden der Fall. Davon abzuleiten, dass es einen Wahlkampf gab, wäre dann aber zu hoch gegriffen. Ich bin sehr erfreut und hoch zufrieden über mein persönliches Resultat. Dies ist ein schöner Vertrauensbeweis.»

Kein absolutes Mehr

Die übrigen Kandidaten konnten das absolute Mehr nicht erreichen. Sara Fritz (EVP) erzielte mit 823 Stimmen das beste Ergebnis der «Neuen», gefolgt von Florian Schreier (SP) mit 777 und Sacha Truffer (FDP) mit 774 Stimmen. Auch die anderen Kandidierenden schnitten bei den Wahlen dementsprechend gut ab. Bis jetzt haben alle Kandidierenden bis auf



Brigitte Schafroth Bendel und Regula Meschberger gratulieren den drei Wiedergewählten.

Fotos Stephanie Beljean

die SP bestätigt, dass sie unbedingt wieder bei den Nachwahlen am 14. April antreten möchten. «Am Donnerstagabend entscheiden die Mitglieder, wie es weitergeht», so Florian Schreier (SP) gegenüber dem BA. «Wir informieren dann am Freitagmorgen.» Wahlvorschläge können noch bis am Montag, 11. März, um 12 Uhr bei der Abteilung Einwohnerdienste Birsfelden eingereicht werden.

Trotz der überraschenden Resultate überreichten Regula Meschberger und Brigitte Schafroth Bendel den drei Gewählten Christof Hiltmann, Désirée Jaun und Simon Oberbeck einen Blumenstrauß und freuten sich mit ihnen. «Über die Wiederwahl in den Gemeinderat freue ich mich sehr. Wir sind an vielen Projekten dran, bei denen ich nun definitiv auch über den Sommer hinaus weiterhin mit viel Motivation mitarbeiten kann», meinte Désirée Jaun. «Ich hoffe, dass auch

ohne nationale Abstimmungen möglichst viele Birsfelderinnen und Birsfelder mitbestimmen möchten und wählen gehen.» Auch Simon Oberbeck freute sich über das Resultat: «Seit fast 16 Jahren setze ich mich nun im Gemeinderat Birsfelden für die Bevölkerung ein. Eine Wahl ist immer eine Wahl und deshalb bin ich dankbar für das gute Ergebnis und das damit verbundene Vertrauen in meine Person. Auf die Zusammenarbeit mit meiner bisherigen Kollegin Désirée Jaun und Kollegen Christof Hiltmann freue ich mich sehr und bin nun gespannt, wer beim zweiten Wahlgang das Gremium komplettieren wird.» In den kommenden Jahren stehen für den Gemeinderat zahlreiche anspruchsvolle Aufgaben an. Dazu gehören verschiedene Bauprojekte wie der Rheintunnel oder die Umgestaltung des Zentrums. Es bleibt also spannend.



Die Kandidierenden Sara Fritz, Angelika Meier, Florian Schreier, Simon Oberbeck, Désirée Jaun, Christof Hiltmann, Stephan Zahno, Luca La Rocca und Corina Leibundgut (von links). Nicht auf dem Bild: Sacha Truffer und Rakavie Nicholas.

Kolumne

Frühmorgens

Frühmorgens unterwegs mit dem Tram. Draussen ist es noch dunkel, es regnet. Die vielen Lichter der Stadt und der Strasse spiegeln und vervielfältigen sich an den regennassen Fenstern. An der Endstation eingestiegen, finde ich einen Sitzplatz. Bald setzt sich die Strassenbahn in Bewegung. Bei jeder Station steigen Leute zu, suchen sich einen Platz oder bleiben zwischen den Sitzen stehen. Etwas erstaunt beobachte ich ein Mädchen, das in einem Buch liest, während seine Mutter sich mit dem Smartphone beschäftigt. Daraus ein allgemeines Gesetz abzuleiten «Kinder lesen Bücher – Erwachsene gucken digital» wäre vermessen. Die Handys beherrschen die Stille. Nur das Kind, das eben noch las, beginnt beim Aussteigen lebhaft auf seine Mutter einzureden, es hat etwas zu erzählen.



Von Bernard Wirz*

Im Gegensatz zu mir sind die meisten Mitfahrer bestimmt unterwegs zur Arbeit, sie halten die Stadt am Leben. Jede und jeder leistet dazu einen Beitrag, sei es als Verkäuferin, Reinigungskraft, Lehrperson oder Schüler, Akademikerin oder Arbeiter, als Kaufleute und Banker, Beamte, Hilfs- und Ordnungskräfte, ohne deren Einsatz die Stadt und die Gesellschaft nicht funktionieren würde.

Das letzte Stück Weg gehe ich zu Fuss. Es ist immer noch dunkel. Ich komme an einem Brunnen vorbei. Daneben drei Bänke. Auf einem liegt jemand gut verpackt in einen Schlafsack gehüllt und schläft. Ob es ein Mann oder eine Frau ist, jung oder alt, weiss ich nicht. Vom Gesicht ist nichts zu sehen. Ob die Person AHV bezahlt oder bezieht? Wohl keines von beiden. Ob Schweizer, Emigrant oder einfach Ausländer kann ich nicht sagen. Sicher ist: es ist ein Mensch. Als ich zwei Stunden später wieder an der Bank vorbeikomme, ist sie leer.

*kein Morgenmuffel

NEUE ORTSDURCHFAHRT BIRSFELDEN

Der Baubeginn des Projekts «Neue Ortsdurchfahrt Birsfelden» war im vierten Quartal dieses Jahres geplant. Nun können die Arbeiten jedoch erst 2025 beginnen. Boris Kunze, Projektleiter Verkehrsinfrastruktur bei der kantonalen Bau- und Umweltschutzdirektion erklärt die Gründe für die Verzögerung und warum im Ortszentrum trotzdem bereits in diesem Jahr gebaut werden muss.

Herr Kunze, zuerst ein Blick zurück.

Wie kam es zum Projekt «Neue Ortsdurchfahrt Birsfelden»?

Die BVB hat uns 2017 informiert, dass die Tramgleise der Linie 3 in Birsfelden in den kommenden Jahren zwingend erneuert werden müssen. Ausserdem sind auch die Haupt- und die Rheinfelderstrasse in die Jahre gekommen und müssen saniert werden. Der Kanton sah dies als Chance, um die betrieblichen und gestalterischen Defizite der Ortsdurchfahrt zu beheben und damit die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen. Aufgrund dessen hat der Kanton in Kooperation mit der Gemeinde Birsfelden in einem partizipativen Prozess das Projekt «Neue Ortsdurchfahrt Birsfelden» erarbeitet.

Trotz dem partizipativen Prozess verzögert sich der Baustart. Was sind die Gründe und was bedeutet das konkret fürs Projekt?

Es waren weitere Gespräche mit der Gemeinde Birsfelden und ebenso eine Abstimmung mit dem Quartierplan am Eck nötig. Zudem wurden auch Einsprachen und eine Petition gegen das Projekt eingereicht. Anstatt im vierten Quartal dieses Jahres können wir nun erst 2025 mit dem Bau beginnen. Trotzdem müssen erste Gleise ausgetauscht werden, denn die BVB hat uns vergangenen Herbst informiert, dass ein Gleisabschnitt in der Rheinfelderstrasse bereits in diesem Jahr erneuert werden muss, da sonst das Tram nicht mehr fahren darf.

Betroffen von dieser Massnahme sind rund 110 Meter Gleis zwischen der Ahornstrasse und der Buchenstrasse. Die BVB plant im Mai 2024 im besagten Abschnitt die Gleise auszutauschen. Das ist aber erst der Anfang, denn es müssen insgesamt rund 1,8 Kilometer Tramgleise im Zentrum von Birsfelden in den kommenden Jahren ersetzt werden.

Wie lange dauern diese Gleisersatzarbeiten und was bedeuten sie für den Trambetrieb?

Die Arbeiten dauern ungefähr vier Wochen und werden unter laufendem Betrieb durchgeführt. Das heisst, der Tramverkehr kann auch während den Gleisersatzarbeiten aufrecht erhalten bleiben. Bei den Überbrückungsmassnahmen werden lediglich die Gleise erneuert. Der Unterbau der Gleise sowie die restlichen Defizite der Strasse bleiben bestehen. Somit ersetzen die Gleiserneuerungen nicht das Projekt «Neue Ortsdurchfahrt Birsfelden». Die BVB rechnet mit einer Lebensdauer der ersetzten Gleise von zehn Jahren. Danach ist unter anderem mit Belagsschäden zu rechnen.

Könnte der Gleisersatz nicht mit anderen Massnahmen hinausgezögert werden?

Wir haben mehrere Alternativen geprüft, leider zeigten sich diese nicht als effektiv. Der betroffene Abschnitt befindet sich an der Haltestelle Salinenstrasse. Darum ist die Reduktion des Fahrtempos keine Lösung, da die Tramzüge durch das Anhalten und Anfahren bereits verlangsamt unterwegs sind.

Auch das Ersetzen des Trams durch Busse ist keine Alternative. Da das Projekt «Neue Ortsdurchfahrt Birsfelden» frühestens in einem Jahr ab 2025 umgesetzt werden kann, würden sich die Kosten auf über 4,4 Millionen Franken belaufen.

Zudem ist die Baustellenbelastung auf dem gesamten Tramnetz der BVB zu hoch, um über einen längeren Zeitraum einen Ersatz mit Bussen zu gewährleisten. Ein weiteres Problem stellen die wiederkehrend auftretenden Brüche einzelner Gleise dar. Sie gefährden die Sicherheit und die Pünktlichkeit des Schienenverkehrs und lassen sich nicht dauerhaft reparieren.



**Boris Kunze, Projektleiter
Verkehrsinfrastruktur**

Nochmals zurück zur Petition und zu den Einsprachen. Wie gehen Sie damit um?

Aufgrund der Petition haben wir dort Anpassungen vorgenommen, wo es das Bauprojekt zugelassen hat. So haben wir beispielsweise, in Absprache mit der Gemeinde, zwischen den Kreuzungen Bären und Schulstrasse die Strassen- und Gleisachse um 75cm in Richtung Birs verschoben, um auf der Nordseite der Strasse dem Zentrum mehr Raum zu geben. Auf weitere Punkte konnten wir aufgrund der gesetzlichen und verkehrstechnischen Vorgaben nicht eintreten. Aber wir versuchen auch dann eine für alle tragbare Lösung zu finden, wenn wir aufgrund der Gesetzeslage keinen Spielraum haben. So wird etwa im Ortskern eine sogenannte intelligente Signalsteuerung den Verkehrsfluss besser kontrollieren.

Hintergrund ist, dass es sich bei der Ortsdurchfahrt um eine Hauptstrasse handelt, die für alle Verkehrsteilnehmenden jederzeit offen sein muss. Zudem wird sie auch von Ausnahmetransporten genutzt.

Die Einsprachen werden durch die Bau- und Umweltschutzdirektion bearbeitet. Wir suchen im Gespräch mit den Einsprechenden nach gemeinsamen Lösungen. Wenn wir uns nicht einigen können, leiten wir die Einsprachen an den Regierungsrat zur Beurteilung weiter.

Grundsätzlich möchte ich betonen, dass wir das Projekt nach wie vor als verhältnismässig und ausgewogen halten.

«Das Zentrum von Birsfelden wird künftig attraktiver, grüner und sicherer.»

Wagen wir einen Blick in die Zukunft, wenn das Projekt dereinst abgeschlossen sein wird. Was sind aus Ihrer Sicht die Vorzüge, die das Projekt mit sich bringt?

Da gibt es aus meiner Sicht gleich mehrere. Das Projekt erhöht die Sicherheit auf der Hauptstrasse/Rheinfelderstrasse für alle Verkehrsteilnehmenden. Schiene, Strasse und Velo erhalten die notwendige Fläche und trotzdem können wir den Fussgängerinnen und Fussgängern im Zentrum mehr Raum geben.

Der Verkehr wird besser fließen und die Fahrplanstabilität des öffentlichen Verkehrs wird erhöht. Des Weiteren senken ein lärmindernder Belag und die neue Traminfrastruktur die Lärmbelastung für die Anwohnenden. Kurzum: Das Zentrum von Birsfelden wird grüner und trägt damit zu einer deutlich höheren Aufenthaltsqualität bei. Ich freue mich bereits jetzt auf einen Bummel durchs neue Zentrum von Birsfelden im Jahr 2028!



Mehr Infos:
bl.ch/ortsdurchfahrt-birsfelden



**NEUE
ORTSDURCHFART
BIRSFELDEN**

#BIRSFELDEN
FÜR SIE.

50 Joor

TC Birsfelden

Tenniskurs

- 5 Stunden
- CHF 50 Total



1974 - 2024

Feiern Sie mit uns das 50-jährige Jubiläum des Tennisclubs Birsfelden!

Seit seiner Gründung am 26. November 1974 in der Aula Sternfeld in Birsfelden hat unser Tennisclub eine reiche Geschichte und Tradition aufgebaut. In diesem besonderen Jahr laden wir alle Tennisbegeisterten ein, gemeinsam mit uns zu feiern.

Wir freuen uns, Ihnen einen exklusiven Jubiläumskurs auf unserer erstklassigen Tennisanlage unter der fachkundigen Leitung unserer erfahrenen Tennislehrerin anbieten zu können.

Details zum Kurs:

- **Dauer: 5 Wochen**
- **Kosten pro Person: Fr. 50.-**
- **Termine: April/Mai, jeweils am Montagabend**

Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich Ihren Platz! Kontaktieren Sie uns unter info@tc-birsfelden.ch oder rufen Sie Kurt Hollenstein unter 079 353 23 09 an, falls Sie Fragen haben.

Reparaturen und Verkauf von
Geschirrspüler, Waschmaschinen
Backofen, etc.

Birkenmaier-Consulting.ch

Gartenstr. 13, Birsfelden

079 840 21 95



Seniorenbetreuung zu Hause!

Qualis Vita 24



Sie können sich auf unser Fachwissen und unsere langjährige Erfahrung verlassen.

Von Krankenkassen anerkannt | inkl.
Spitexleistungen

www.qv-24.ch

info@qv-24.ch

031 300 07 50

Jetzt inserieren

Tel. 061 645 1000

inserter.reinhardt.ch



WOCHENHITS IM BIRSFELDERHOF



An Ostern
täglich
geöffnet

11.-17.03.24	Gebratene Pouletbrust Salbeijus Pilaw Reis Grillgemüse	CHF 24
18.-24.03.24	Schweinsfilet Medaillon Calvados Rahmsauce Nüdeli Zucchettigemüse	CHF 26
25.-31.03.24	Gebratenes Saiblingsfilet Weissweinsauce Salzkartoffeln Spinat	CHF 25
01.-07.04.24	Lammfilet Cous Cous Ratatouille Minzjoghurt	CHF 28

Alterszentrum Birsfelden
Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

061 319 88 77
www.az-birsfelden.ch
restaurant@az-birsfelden.ch



Alterszentrum
Birsfelden
Ein Betrieb der Stiftung zur Hard

Coiffeur Papillon

Zürcher-
strasse 129
4052 Basel



Telefon
061 312 42 92

Monika Aebi

Grosses beginnt oft
mit einem Inserat

Markus Wittmann

Für KMU's & Privatpersonen

- **BUCHHALTUNG**
- **E-BANKING**
- **STEUERN**
- **ADMINISTRATION**

Lehenmattstrasse 49, 4052 Basel

+41 79 580 58 96

mawihaku@gmail.com



hsrb.ch

holzbauschweiz
region basel

31. Modellwettbewerb-Ausstellung

Die EFZ-Lernenden im 2., 3. und 4. Lehrjahr präsentieren ihre Arbeiten

Samstag, 16. März 2024

13.00 Uhr

MZH Stutz, 4415 Lausen

Rangverkündigung: 14.00 Uhr

Apéro: im Anschluss

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
holzbau schweiz region basel



BARES FÜR RARES

Ihre Experten für Kunst & Antik

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte
Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnaccessoires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika
Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht
Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente
Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle
Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos
Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art
Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

Komplette Hausräumung • Kunstauktion • Gutachten
Wir freuen uns auf Ihren Anruf **Tel. 076 582 72 82**

Lichtverschmutzung

Löscht die Lichter – hilft den Insekten!

Der NVVB erklärt, welche Auswirkungen eine Lichtverschmutzung hat.

Bald kommen die Zugvögel und Fledermäuse aus ihren Überwinterungsquartieren zurück. Auch die ersten Insekten wie Erdhummel und andere Wildbienenarten sieht man tagsüber herumfliegen. Nachtaktive Tiere und Insekten werden sich im Frühling bald zeigen, viele davon haben ökologisch wichtige Aufgaben als Bestäuber.

Die Vögel, die schon bald ihr Brutgeschäft mit dem Bauen von Nestern in Hecken und Bäumen beginnen, brauchen die Dunkelheit als Schutz sowie zur Orientierung. Doch immer mehr werden die Nächte künstlich erleuchtet und zum Tag gemacht. Nicht nur auf zahlreiche Tiere und Pflanzen hat diese zunehmende «Lichtverschmutzung» eine negative Wirkung, auch der menschliche Biorhythmus kann dadurch gehörig durcheinandergebracht werden.

In Birsfelden gibt es einige Orte, wo die «Lichtverschmutzung» (Lichtemission) zunimmt, sei es in der Siedlung oder beispielsweise im Hafengebiet. Dabei werden unnötigerweise Hecken, Bäume und andere Grünräume mitbeleuchtet.



Gemäss dem Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB) gibt es diverse Siedlungen, in welchen Hecken oder Bäume unnötig beleuchtet werden und somit auch die Tierwelt stören.

Grafik/ Foto zVg

tigerweise Hecken, Bäume und andere Grünräume mitbeleuchtet. Sogar unser Fluss Rhein, mit seiner wertvollen Tierwelt, wird durch das Licht hell erleuchtet und gestört.

Doch es gibt einfache Tipps, um die Lichtverschmutzung im Alltag zu reduzieren: Verzicht auf künstliche Beleuchtung an Siedlungsrän-

dern und in Naturschutzgebieten (weitmöglichst bis komplett), Verzicht auf Dauerbeleuchtung (insbesondere) im Freien, grundsätzlich eine energieeffiziente Beleuchtung mit Dimmung, Schalter, Bewegungsmelder oder Timer wählen und nur aktivieren, wenn wirklich Licht gebraucht wird, Reduktion von freiem Streulicht nach

oben, Aussenbeleuchtung möglichst niedrig anbringen, um weniger Insekten und Vögel anzulocken, sanftes, warmes Licht (maximal 2700 Kelvin, geringe Lumenwerte) bevorzugen, lieber mehrere schwache Lampen als eine grelle nutzen.

Céline Evéquoz und Judith Roth für den Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB)



Abstimmungen

Klares Ja für die 13. AHV-Rente

Die Neuerungen treten voraussichtlich 2026 in Kraft.

Am 3. März stimmten die Schweizer Stimmberechtigten über die 13. AHV-Rente sowie die Renteninitiative ab und somit ging wohl einer der intensivsten Abstimmungskämpfe der vergangenen Jahre zu Ende. Die Schweiz entschied sich für eine bessere AHV-Rente und lehnte es ab, dass das Rentenalter an die Lebenserwartung angepasst wird.

Hohe Stimmbeteiligung

Mit einem Ja-Anteil von 71,10 Prozent (2268 Stimmen) nahm die Birsfelder Bevölkerung die 13. AHV-Rente eindeutig an und lehnte die Renteninitiative jedoch mit einem Nein-Anteil von 76,08 Prozent (2386 Stimmen) ab. Im Kanton Basel-Landschaft lag der Ja-Anteil für eine bessere Rente zwar nur bei 60,65 Prozent, aber hatte im Gegensatz zu der Gemeinde Birsfelden eine höhere Stimmbeteiligung. Im ganzen Kanton lag diese nämlich bei 59,32 Prozent und in Birsfelden



Rentnerinnen und Rentner dürfen sich auf eine bessere Rente freuen, um ihre Lebenskosten zu decken.

Foto Adobe Stock

bei 54,82 Prozent. Besonders auffallend war bei dieser Abstimmung die hohe Stimmbeteiligung in der ganzen Schweiz.

Voraussichtlich wird ab dem Jahr 2026 zusätzlich zur bisherigen Auszahlung von 12 Monatsrenten jährlich eine 13. Rente hinzukommen. Die Ergänzungsleistungen werden aber trotz dieser Einfö-

hrung nicht gekürzt. Da die Initiative festlegt, dass diese Erhöhung ausschliesslich für Altersrenten der AHV gelten soll, werden die Hinterlassenenrenten für Witwen, Witwer und Waisen sowie Renten der Invalidenversicherung weiterhin nur zwölfmal jährlich ausbezahlt.

Die Initiative enthält zudem keine Angaben zur Finanzierung der

zusätzlichen Kosten pro Jahr, also obliegt es dem Parlament zu bestimmen, wie die erforderlichen Mehreinnahmen beschafft werden sollen. Mögliche Optionen sind eine Erhöhung der Lohnbeiträge, eine Anhebung der Mehrwertsteuer, andere Finanzierungsmethoden oder eine Kombination daraus.

Vor ein paar Jahren forderten die Gewerkschaften mit der Initiative «AHV plus» eine Erhöhung der Rente, welche jedoch deutlich abgelehnt wurde. Aufgrund der unsicheren Zeiten und der steigenden Lebenskosten haben einige Bürgerinnen und Bürger ihre Ansicht geändert. Umfragen haben auch gezeigt, dass junge Schweizerinnen und Schweizer eher gegen die Initiative und betroffene Rentnerinnen und Rentner tendenziell dafür stimmen.

Voraussichtlich wird die 13. AHV-Rente bei der Einführung – zusätzlich zu den bestehenden AHV-Ausgaben – 4,1 Milliarden Franken kosten und da immer mehr Personen in die Rente gehen, werden die Ausgaben voraussichtlich Jahr für Jahr steigen.

Stephanie Beljeau



Ich repariere sie noch, die mechanischen
Wand- und Standuhren, Pendulen
Tel: 061 311 66 69 Hr. Durandi

Computerprobleme?

Ich biete PC-Hilfe vor Ort seit 1999 für 75/h
Tel: 079 644 50 50 | alduro@sunrise.ch



Bäume schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate

Karfreitag,
29. März 2024, 18:00 Uhr
im Basler Münster

Francis Poulenc: Stabat Mater
Giacomo Puccini: Crisantemi
Gabriel Fauré: Requiem

Jardena Flückiger, Sopran
Gregory Feldmann, Bariton

Basler Münsterkantorei
Collegium Musicum Basel
Annedore Neufeld, Leitung

Türöffnung 17.30 Uhr
Dauer ca. 80 Minuten
Kollekte

www.muensterkantorei.ch



Helfen Sie Tieren in Not

Mit einer Spende an die
Stiftung TBB Schweiz geben
Sie unseren Schützlingen
eine zweite Chance!

Wir danken Ihnen im Namen
der Tiere für Ihre wertvolle
Unterstützung.

www.tbb.ch | info@tbb.ch
T 061 378 78 78

Für alle,
die im Alter daheim
leben wollen.

Home Instead betreut Senioren indivi-
duell und respektvoll zuhause. Von we-
nigen bis 24 Stunden, anerkannt von
Krankenkassen. Kostenlose Beratung.

Tel 061 205 55 77
www.homeinstead.ch



Home Instead
Zuhause umorgt

Da für alle.

Jetzt Gönner werden: rega.ch/goenner



WASER

discard.swiss
Daten- und Aktenvernichtung

www.discard.swiss

Kaufmännische Mitarbeiterin 40%, ab sofort

Wir verwalten Stockwerkeigentümer-Gemeinschaften
seit über 20 Jahren.

Für unser tolles Team suchen wir Unterstützung bei
der Betreuung der Gemeinschaften und der damit
verbundenen administrativen und technischen
Bewirtschaftung sowie der Erstellung der
Abrechnungen. Auch die Protokollführung an den
abendlichen Versammlungen ist Teil des
Arbeitsgebiets.

Das bringen Sie mit:

- Flair für Zahlen
- genaues und selbständiges Arbeiten
- gute PC-Kenntnisse
- gute Umgangsform für unsere anspruchsvolle
Kundschaft
- Erfahrungen in der Immobilienverwaltung sind
von Vorteil

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail.

BEBIS STWE-Verwaltungen GmbH, Sabina Bebis
Fasanenstrasse 9, 4127 Birsfelden
www.bebis-immo.ch, bebis@bebis-immo.ch

Baseldytschi Bihni
EN EEWIGE
GÄLDSÄÄGE...

e Kumeedi vom Michael Cooney, Regie: Tom Müller, Bihnebild: Hans Dätt Marti

Spielt Donnschtig, Frytig und Samschtig, pinggtlig am Viertel ab acht z Oobe vom

7. Meerze bis 11. Maie 2024

Informatione, Reservazione und Sunntigsvorstellige:
Tel: 061 261 33 12 • www.baseldytschibihni.ch
Baseldytschi Bihni, Kellertheater im Lohnhof, Basel

Saison 2023/24

Abschlussbericht

Birsfeldens literarische Vorweihnacht

Am Anfang einer Tradition ist oft das dritte Jahr wegweisend. Die Initianten sind stolz darauf, das Interesse der Bevölkerung an den vielschichtigen Geschichten geweckt zu haben. Es ist gelungen, nebst bekannten Birsfelderinnen und Birsfeldern drei Gäste mit ihren Geschichten zu gewinnen: Franz Hohler, Schriftsteller und Kabarettist sowie Regierungsrätin Kathrin Schweizer und Regierungsrat Thomi Jourdan.

Die «offene Präsentation» mit den Gemeindeplakatständern, die Aushängeorte bei der Migros sowie an der Ecke Rheinfelder-/Wartenbergstrasse fanden viele Lesende. Auch in der reformierten und katholischen Kirche konnten einige Geschichten gelesen werden.

Auf der Gemeindehomepage wurden die Geschichten 500-mal angeklickt, auch das ist ein Erfolg.

Ein Hit war die Ausstellung im Alterszentrum, wo alle Geschichten in Korridor zwischen Eingangshalle und Spitex aufgehängt waren und eine kleine Broschüre mit allen Texten erhältlich war. Nicht zu vergessen ist der Adventskalender des Birsfelder.li, wo jeden Tag eine andere Geschichte angelesen wurde.

Der Verein verfügt über eine gesunde Kasse. Den Ausgaben von 1838 Franken stehen Spenden von 3751 Franken gegenüber. Mit dem Startvermögen per 1.1.2024 von 3231 Franken blickt er zuversichtlich in die Zukunft.

Allen Spenderinnen und Spendern sei ganz herzlich für ihre Treue

gedankt! Konzepte müssen laufend beurteilt und wenn nötig weiterentwickelt werden. Es werden wiederum maximal 24 Geschichten geplant. Es ist das Ziel, Geschichten von Birsfelderinnen und Birsfeldern zu publizieren. Der Vorstand erweitert sich. Neu darf er auf die Mitarbeit von Christian Rauch zählen. Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Walo Wälchli, Präsident; Alex Gasser, Finanzen/Initiant, Regula Meschberger, Aktuariat; Felix Jenny, Korrektor; Rolf Döbelin und Christian Rauch, Gestaltung. Der Verein freut sich auf die vierte Ausgabe von Birsfeldens literarischer Vorweihnacht. Weitere Infos zur Teilnahme auf Seite 23.

Alex Gasser, Initiant «Birsfeldens literarische Vorweihnacht»



«Birsfeldens literarische Vorweihnacht» geht in die vierte Runde.

Foto Archiv BA

Vereinschronik

Altersverein Birsfelden. Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 20 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jassnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst enthalten. Weitere Infos gibt es beim Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch).

BOB. Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Gemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

FC Birsfelden. Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: dominik.huerner@fcbirsfelden.ch, www.fcbirsfelden.ch

Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Ruth Jauslin, ruth.jauslin@bluewin.ch.

Gospelchor Birsfelden. Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulferien) um 19 Uhr im Musikraum neben der katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock



sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonalitäten sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, kuhstall@teleport.ch, 061 311 90 97

Gymnastik Birsfelden. Fit und beweglich älter werden. Bist du im «goldenen Alter» angelangt und möchtest auch nach der Pensionierung Beweglichkeit, Kraft und Koordination behalten, so bist du bei uns richtig. Wir freuen uns auf neue Mitturnerinnen. Für Infos/Probelektion: Silvia Büttner, diplomierte Gymnastikpädagogin, gibt dir gerne Auskunft, Tel. 079 913 87 70.

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch, www.pilze-birsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfelehre, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Tel. 061 701 76 69.

Satus TV Birsfelden. Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, zum Handball und Rhönrad bis hin zu den Fitnessgruppen für Erwachsene und dem Seniorenturnen bieten wir für jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Bei-

sammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle lockt. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest Du auf unserer Homepage www.satusbirsfelden.ch.

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an sfsbirsfelden@gmail.com

Tischtennis Club Copains Birsfelden. Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: patrick_haesler@yahoo.com, 078 7556723. Homepage: www.copainsbirsfelden.ch

Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91. www.wfvb.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen.

Tel. 061 645 10 00,
inserate@reinhardt.ch

SALI, ICH BI NEU!

ZUHAUSE SCHÖN



Seit 2021 findest du im Gerbergässlein den zauberhaften Store «Japanisch Wohnen». Neu ist nun, dass er sich «hōmu» nennt und sich um eine angrenzende Location vergrössert hat. *Hōmu* heisst auf Japanisch Haus beziehungsweise Zuhause. Und genauso fühlst du dich hier auch, umgeben von lauter schönen Dingen: japanische Futons, Tatamis, Bücher, Antiquitäten, Matchaschalen, Glücksbringer, Kokeshi, Messer, Räucherstäbchen, Teekrüge und, und, und ... Freu dich auf wunderbare Inspirationen für dich und dein Daheim!

HŌMU - JAPANISCH WOHNEN Gerbergässlein 10 + 12 - homu.ch

AUSGEZEICHNET!

Seit vergangenem Sommer gibts beim Erasmusplatz einen neuen Hotspot für experimentierfreudige Kaffee- und Matchafans: Neben Cappuccino, Lungo und türkischem Kaffee bekommst du hier je nach Jahreszeit auch einen Honey Pistachio Matcha, einen Mallorcan Olive Latte oder einen Cold Brew Grapefruit Spritz. Das Daniska wertet das Kleinbasel getränketechnisch mächtig auf und ist darum auch bereits im Trendguide Gault-Millau POP aufgeführt.

DANISKA Feldbergstrasse 12 - daniska.coffee



BASEL LIVE. MEHR INSPIRIERENDE STADT-STORIES UND VERANSTALTUNGEN AUF BASELLIVE.CH

NEWSLETTER
JETZT ABONNIEREN
BASELLIVE.CH



**BASEL
LIVE.**

Entdecke deine Stadt stets von Neuem

Lass dich von deiner Stadt inspirieren und begeistern – jeden Tag aufs Neue. Mit dem BaselLive Newsletter bist du Teil deiner aufregenden Stadt.



Ein Stadterlebnis gestaltet
von StadtkonzeptBasel

MOBBINGOPFER? SUPERHELD!



Dicker Junge, Pagenschnitt, Sprachfehler, Lehrerkind und Mobbingopfer: Bastian Bielendorfer kommt aus dem tiefsten Ruhrpott, hat selbst Lehramt studiert – und selbst abgebrochen. Selten hat jemand aus so wenig so viel gemacht: Bestseller-autor. Ausverkaufte Tournee. Eigene TV-Show. Seit 2016 ist er in seiner Welt ein Superheld. In seiner aktuellen Show «Mr. Boombasti» macht er seine Schwächen zu seinen Stärken und feuert ohne Atempause zwei Stunden Comedy auf die Häbse-Bühne.

BASTIAN BIELENDORFER Samstag, 16. März 2024 um 19.30 Uhr im Kulturhuus Häbse – haebse.ch

Du brauchst Inspiration für deine Playlist? Lena und Linus singen Songs über kaputte Autodächer, Turnschuhe in die-ser einen, ganz bestimmten Farbe und wie sich das an-fühlt, wenn man ein Paket aus Versehen an genau die Ad-resse schickt, an die es ganz bestimmt nicht gehen sollte. Persönliche Geschichten in Liedform, mal melancholisch, dann wieder euphorisch, voller Sehnsucht und Dringlich-keit. Musik, die nahegeht und perfekt auf das schöne rote Schiff passt. Und auf deine Frühlingsplaylist.

LENA & LINUS (DE) Donnerstag, 21. März 2024 um 21 Uhr auf der Gannet – gannet.lv

BITTERSÜSSER INDIE-POP



DRESSCODE: GLAMOURÖS



Es wird ausschweifend, es wird dekadent und es wird glamourös: Wir feiern die schönen Seiten der Roaring Twenties – vergessen also Prohibition und Kriminalität und tanzen stattdessen zu einer Liveband und einem DJ und bewundern die Zirkusartisten und Burlesquekünstlerinnen, die an dieser Party für zusätzliche Stimmung sorgen. Auf eine champagnergetränkte Nacht im Zeichen der 1920er-Jahre! Und nicht vergessen: Stilvolle Kleidung ist hier ein Muss.

PARTY LIKE GATSBY – GRAND EXTRAVAGANZA Freitag, 22. März 2024 ab 21 Uhr im Volkshaus Basel – volkshaus-basel.ch

HAUS · GARTEN

Jetzt gehts los im Beet

Viele Gärten gleichen nach der Winterzeit einem Schlachtfeld, auf welchem es jedoch bald wieder grünen soll. Auch wenn sich der Winter nochmals aufbaut, ist es jetzt im März an der Zeit, den Garten für den Frühling fit zu machen. Wer im Sommer Gemüse ernten will, sollte jetzt schon mit dem Vorkultivieren starten. Allerdings noch nicht im Garten, denn allfällige Frühjahrsfröste machen den zarten Setzlingen schnell den Garaus. Ziehen Sie stattdessen Zucchini, Auberginen, Gurken, Peperoni und auch Toma-

ten auf der Fensterbank oder in einem frostsicheren Frühbeetkasten und bereiten Sie schon einmal die Beete vor. Umgepflanzt werden die Setzlinge dann, wenn Ende April die Zeit der Bodenfröste vorbei ist.

Aber nicht nur die zarten Setzlinge brauchen Pflege, jetzt ist es auch an der Zeit die «Hardware» für die Gartenpflege auf Vordermann zu bringen. Messer und Gartenscheren gehören jetzt geschliffen, bei Bedarf elektrische Geräte kontrolliert, gereinigt und wo nötig geölt oder gleich vom Fachmann gewartet.

Der Garten verändert sich ständig und passt sich der aktuellen Jahreszeit an. Zögern Sie also nicht, sich bei einem professionellen Gartenfachbetrieb Rat zu holen, um den Start in die Gartensaison nicht zu verpassen.



Erfahrener Gärtner empfiehlt sich für Gartenunterhalt:

Schneiden von Hecken, Sträuchern, Rosen sowie kleinen bis mittelgrossen Obstbäumen etc.
Arbeitsbeginn und -ende am Arbeitsort. Keine Abfuhr.
Fr. 58.-/Std.

Simon Althaus
Telefon 076 372 94 13



DIE RESULTATE UNSERER ARBEIT : NATurnahe und gepflegte Gärten !

Ihr Gartenbauer- und Gartenpflegeteam in der Region
professionell und preiswert

gaertner-martin GmbH
4402 Frenkendorf

Beratung / Offerten : Tel. 061 901 84 27
info@gaertner-martin.ch / www.gaertner-martin.ch

Alles was Ihr Garten braucht

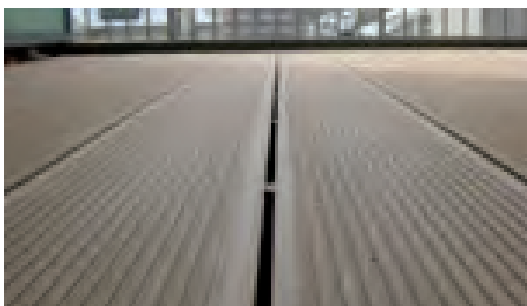
Tobias Abegg, Bison Gartenbau AG und Team

Vor knapp 25 Jahren entstand der Gedanke. Dann folgten 5 Jahre mit Vorbereiten und Planen. Und am 1. März 2004 war der Start mit Bison Gartenbau noch als Einzelfirma. Mit den Jahren wurde die Firma grösser und auch die Ausrüstung und der Maschinen- und Fahrzeugpark wurden immer umfangreicher. Was mit einer Person anfang, ist mittlerweile eine Firma, in welcher bis zu 8 Personen für den Service und die Dienstleistung am und für den Kunden am Start sind. Egal, ob es um Neu- oder Umbauten, Pflege des Gartens, Baumschnitt und Fällungen oder einfache Beratung der Arbeiten geht, wir stehen mit Freude und Liebe zum Beruf zur Verfügung. Überzeugen Sie sich selbst davon. Wir freuen uns auf Sie.

Duet di im Garte öpis wuäle, muesch halt d Nummere vom Bison wähle...



BISON Gartenbau AG
Kilchmattstrasse 93
4132 Muttenz
076 562 13 41
bisongartenbau.ch



Fabezja

Puzzles und Logikspiele

Die Ludothek und das Fabezja veranstalteten einen Spielnachmittag.

Am Sonntag, den 3. März haben die Ludothek Birsfelden und das Fabezja gemeinsam einen Spielnachmittag durchgeführt. Im Vorfeld wurden Brett- und Kartenspiele ausgesucht, die zu Kindern im Alter von drei bis neun Jahren passen. Mit dabei waren vor allem bekannte und beliebte Klassiker, damit das Spielen gleich losgehen konnte.

Puzzles und Logikspiele ergänzten das Angebot. Die Ludothek stellte eine grosse Auswahl aus ihrem Sortiment bereit und machte Lust, bei nächster Gelegenheit in ihrem Lokal vorbeizugehen und das eine oder andere auszuleihen. Das Familienzentrum bot genügend Platz für verschiedene Spielstationen und sorgte für einen kleinen Imbiss.

Die vielen Familien liessen sich von einem Spiel zum nächsten treiben, ausprobieren und Freude haben war das Ziel. Selbst die Jüngsten waren mit grosser Konzentration dabei. Es war ein stimmiger Sonntagnachmittag, der gern wiederholt wird. *Isabelle Hänger für das Fabezja*



Die Ludothek stellte eine grosse Auswahl an Spielen für die Eltern und Kinder bereit.

Fotos Isabelle Hänger und Laura Salvetti

In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leser darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und hier über die Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution berichten. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Artikeln und Informationen bereichern.

Ein paar Regeln gilt es zu beachten. Dazu zählen unter anderem folgende Punkte:

- Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr. Ausnahmen bitte aus Planungsgründen rechtzeitig absprechen.
- Maximale Länge: 1800 Zeichen inklusive Leerzeichen.
- Schreiben Sie Hochdeutsch und nicht in der Wir- oder Ich-Form. Für einen Zeitungsartikel gilt die neutrale Form. Falsch: «Wir fuhren mit dem Bus nach Bern.» Richtig: «Der Mustermann-Verein fuhr mit dem Bus nach Bern.»
- Schicken Sie uns Ihre Fotos unbearbeitet und als separate Datei zu. Wichtig: Flyer, Logos und Grafiken können nicht berücksichtigt werden.
- Um aktuell zu sein, werden Nachrichten spätestens zwei Wochen nach dem Anlass veröffentlicht. Vorschauen erscheinen in der Regel maximal zwei Wochen vor dem Anlass.
- Die Artikel sollen informativen oder unterhaltsamen Charakter für eine breite Öffentlichkeit haben. Reine Werbe- und PR-Botschaften werden nicht berücksichtigt. Wenn Sie Werbung machen möchten, berät Sie unsere Inserate-Abteilung sehr gerne.
- Die Redaktion behält sich in jedem Fall Kürzungen und Textkorrekturen vor. Es gibt keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Die ausführlichen Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter Team/Redaktion beim Button «Download Richtlinien». Wir stellen Ihnen diese auch gerne per Mail zu.

Ihr Lokalzeitungen-Team



AZB

Freiwilliges Engagement im Alterszentrum

Im Alterszentrum Birsfelden wird freiwilliges Engagement grossgeschrieben. Unter dem Motto «Zeit schenken und Freude gewinnen» engagieren sich unsere Freiwilligen zum Wohl unserer Bewohnenden in verschiedenen Einsatzgebieten. Diese reichen von Einzelbetreuungen, Begleitungen zu Ärzten oder zum Einkaufen bis hin zu Gruppenangeboten wie Lotto und Gesprächsrunden.

Freiwilliges Engagement hat schon seit vielen Jahren Tradition. Das Nähstübli darf das Alterszentrum zum Beispiel schon seit über 50 Jahren zu den Freiwilligen zählen. Neue innovative Angebote wie die Begegnungen mit dem Therapiehund Galan haben ebenfalls Platz und werden von den Bewohnenden und Mitarbeitenden sehr geschätzt.

Melanie Papp, die das freiwillige Engagement im Alterszentrum leitet und koordiniert, hat zum diesjährigen Freiwilligenessen, das am 7. Februar im Restaurant Birsfelderhof stattfand, die geleisteten Stunden zusammengerechnet. Die



Die freiwilligen Helferinnen und Helfer arbeiteten im 2023 unglaubliche 785 Stunden.

Foto Christian Schaufelbühl

Freiwilligen kamen auf insgesamt 785 Stunden im Jahr 2023! Eine eindrucksvolle Zahl mit noch viel tollerenden Menschen, die dahinterstehen und sich mit so viel Herzblut für unsere Bewohnenden einsetzen.

Von Herzen ein grosses Dankeschön im Namen aller Mitarbeitenden und Bewohnenden an alle Freiwilligen.

Wenn jemand mehr Informationen zu dem freiwilligen Engagement im Alterszentrum Birsfelden benötigt oder Teil davon werden möchte, kann man gerne Melanie Papp unter m.papp@az-birsfelden.ch bzw. Telefon 061 319 88 54 kontaktieren.

Christian Schaufelbühl,
Geschäftsführer Alterszentrum
Birsfelden

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 125.-/Std.
Telefon 078 748 66 06

Möbellagerung

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

Selbstständiger, gelernter Gärtner

übernimmt
zuverlässig
sämtliche
Gartenarbeiten
CHF 50/Stunde
079 665 39 51
N. Salzillo

Zu vermieten im Ortszentrum
von Oberdornach

4½-Zi.-Whg.

mit Balkon und Garage
Waschmaschine und Tumbler in
der Wohnung. NK auf Anfrage.
Zins p. Mt. 1900.- Fr.
Auskunft Tel. 061 701 47 64

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch



Inserate
sind
GOLD
wert

Antiquitäten – Gemälde und Kellerfunde

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen,
Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold,
Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane,
Pelz-/Abendgarderoben uvm. **Kunsthandel ADAM** freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat



Top 5 Belletristik

1. **Alex Capus**
Das kleine Haus am
Sonnenhang
Erzählung | Hanser Verlag

2. **Ferdinand von Schirach**
Sie sagt. Er sagt.
Theaterstück | BTB Verlag



3. **Charles Linsmayer,
Claudio Fedrigo**
19/21 Synchron
global – Ein
weltliterarisches
Lesebuch
Anthologie |
Th. Gut Verlag

4. **Bernhard Schlink**
Das späte Leben
Roman | Diogenes Verlag

5. **-minu**
Es kommt schon gut
Kolumnen | F. Reinhardt Verlag

Top 5 Sachbuch



1. **Pasqualina
Perrig-Chiello**
Own your Age –
Stark und
selbstbestimmt
in der zweiten
Lebenshälfte
Lebenshilfe | Beltz Verlag

2. **David Grossman**
Frieden ist die einzige Option
Politik | Hanser Verlag

3. **Joachim Gauck, Helga Hirsch**
Erschütterungen
Politik | Siedler Verlag

4. **Ethel Smyth**
Paukenschläge aus dem
Paradies
Erinnerungen |
Verlag Ebersbach & Simon

5. **Angelika Overath**
Engadinerinnen
Porträts | Limmat Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Daniel Hope**
Dance!
Zürcher Kammerorchester
Klassik | DGG | 2 CDs

2. **Maurice Steger**
A Tribute To Bach
La Cetra
Barockorchester Basel
Klassik | Berlin Classic

3. **Züri West**
Loch dür Zyt
Pop | Sound Service Wigra

4. **Peter Gabriel**
i/o
Pop | Universal | 2 CDs



5. **Youn Sun Nah**
Elles
Jazz | Warner

Top 5 DVD

1. **Auf dem Weg**
Jean Dujardin
Spielfilm | Rainbow Video

2. **Die unwahrscheinliche
Pilgerreise des Harold Fry**
Jim Broadbent,
Penelope Wilton
Spielfilm | Rainbow Video

3. **Davos**
Dominique Devenport,
David Kross
Serie | Praesens Film

4. **The Creator**
John David Washington,
Gemma Chan
Spielfilm | Rainbow Video



5. **Ingeborg
Bachmann –
Reise in die Wüste**
Vicky Krieps,
Ronald Zehrfeld
Spielfilm | Trigon-Film

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 8. März, 18 h: Passionsandacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

So, 10. März, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: CVJM/CVFM Regionalverband Basel.

Mi, 13. März, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Fr, 15. März, 18 h: Passionsandacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

Sa, 16. März, Rosenverkauf vor der Migros und beim Zentrumsplatz.

11.30 h: Gemeindeessen im KGH.

So, 17. März, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger,

Kollekte: Ökumenische Kampagne.

18 h: Orgelkonzert mit Uwe Schamburek in der reformierten Kirche.

So, 17. März, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 14. März 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.

www.ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 9. März, 9.30–13.30 h: Reparatur-Café im Fridolinsheim.

So, 10. März, 4. Fastensonntag

9 h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst mit Kommunion-gebet in der Kirche.

16 h: Via Crucis.

Mo, 11. März, 15.50 h: Rosenkranz-gebet in der Kirche.

Mi, 13. März, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Do, 14. März

19 h: Frauen auf dem Weg – Erzählcafé im Fridolinsheim.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 10. März, 10 h: Hauskreisgottesdienst, parallel Kinderkirche.*

Di, 12. März, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

Mi, 13. März, 9.30 h: Krabbelgruppe: Sunneblueme.

Do, 14. März, 14.30 h.

19.30 h: Begegnungsnachmittag 60+: Passionszeit-Ostern; Matthias Gertsch Gospel Factory.

Sa, 16. März, 14–17.30 h: JS Basilisk, Rapunzel neu verhöhnt, Hardwald.

So, 17. März, 10.30 h: Gemeindetag mit Mitgliederjubiläum (MG).

**Kinderkirche ist das Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst statt und wird in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden durchgeführt. Die Kinder sind jeweils beim Start des Gottesdienstes noch dabei. Für jüngere Kinder oder Teenager gibt es ein spezielles Programm; Infos bei Matthias Gertsch.*

Freie Evangelische Gemeinde

So, 10. März, 10.10 h: Gottesdienst mit Abendmahl.

Do, 14. März, 19.30 h: Gemeindeabend.

So, 17. März, 10 h: Brunch-Gottesdienst.

www.feg-birsfelden.ch



Wort zum Sonntag

Die frohe Botschaft

Viele Menschen kennen die 10 Gebote: 1. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir 2. Du sollst dir kein Bild zum Anbeten machen 3. Du sollst den Namen des Herrn nicht missbrauchen [...] 6. Du sollst nicht töten 7. Du sollst nicht ehebrechen [...] (2. Mose 20, 1-17). Nun lesen wir in der Bibel im Neuen Testament, dass Jesus die Gebote



Von
Peter
Nydegger*

te sogar noch verschärft. So lesen wir im Matthäusevangelium im Kapitel 5 Verse 21-22, dass Jesus sagt: «Wie ihr wisst, wurde unseren Vorfahren gesagt: Du sollst nicht töten! Wer aber einen Mord begeht, muss vor ein Gericht gestellt werden. Doch ich sage euch: Schon wer auf seinen Mitmenschen zornig ist, wird vor Gericht gestellt. Wer zu seinem Mitmenschen sagt: Du Dummkopf, der gehört vor den Hohen Rat. Und wer zu ihm sagt: Du Idiot, der gehört ins Feuer der Hölle.» Weiter lesen wir in den Versen 27-28: «Ihr wisst, dass es heißt: Du sollst nicht die Ehe brechen! Ich aber sage euch: Jeder, der eine Frau mit begerlichem Blick ansieht, hat damit in seinem Herzen schon Ehebruch mit ihr begangen.» Was für eine aussichtslose Situation, denn wie gut kennen wir solche, für uns kleinen Übertretungen.

Sind wir nun alle verloren? Können wir es also nicht schaffen, die Gebote zu befolgen? Die Antwort ist Nein! Denn ohne Jesus wird es niemand schaffen, egal, wie er sich anstrengt, die Gebote zu halten. Jesus allein ist die Lösung. Die frohe Botschaft lautet, dass er für unsere Übertretungen (Schuld) gestorben ist und wir durch sein Geschenk der Vergebung wieder schuldfrei gemacht werden. Dies feiern wir an Ostern, als Jesus uns das grösste Geschenk gemacht hat. Ich möchte dich als Leser herausfordern, der Bedeutung von Ostern neu auf den Grund zu gehen.

*FEG Birsfelden

Kinder

Ostereierfärben für die Kleinen

Herzliche Einladung zum Ostereierfärben am Montag, 25. März, von 14 bis 16 Uhr im Fridolinsheim. Anmeldung bis am 14. März an

Mail: info@kathki-birsfelden.ch

Mitbringen: Schürze, alte Kleider sowie 5 Franken für Material und «Zvieri». Die katholische Kirche freut sich auf einen kreativen und lustigen Nachmittag.

Anita Meyer, katholische Kirche



Foto zVg

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Reformierte Kirche

Orgelkonzert in der reformierten Kirche

Herzliche Einladung zum nächsten Orgelkonzert am Sonntag, 17. März, um 18 Uhr in der reformierten Kirche. Das Thema des Konzertes ist das Lied «Verleih uns Frieden gnädiglich» von Martin Luther. Darüber werden Improvisationen in unterschiedlichen Stilen erklingen, kombiniert mit Werken von J. Alain, J.S. Bach und E. Gigout. Wie immer wird es eine Kollekte am Ausgang geben.

Uwe Schamburek, Organist

Katholische Kirche

Fairtrade-Rosen für das Recht auf Nahrung

Am Samstag, 16. März, ab 9 Uhr, werden vor der Migros, dem Coop und der UBS in Birsfelden wieder Rosen mit dem Max-Havelaar-Label zu einem symbolischen Preis von 5 Franken verkauft. Mit dem Erlös werden Menschen in ihrem Überlebenskampf gegen Hunger unterstützt. Wir freuen uns auf die Unterstützung!

Anita Meyer, katholische Kirche

www.birsfelderanzeiger.ch

kuscho
Büro Service

BELEG NR.			BETRAG
SOLL	HABEN		
DATUM & VISUM			

☒ Buchhaltung
☒ Lohn
☒ Abschluss

Zahlen lügen nicht

+41 61 511 76 79 | hello@kuscho.ch | www.kuscho.ch

AKTUELL BEI IHREM DORFBECK:

- OSTERFLÄDLI NACH GROSSVATERS REZEPT
- WEBER-Z'MORGE IM KAFFI
- BIRCHERMÜESLI, ERFRISCHEND UND FEIN

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch



Blechschaten



DIREKT ZUM FACHMANN
Carrosserie
Munz AG
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

niederberger-hügin

Heizsysteme
Muttenerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch



CORTELLINI & MARCHAND AG
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Auto-SOS 24 Std.

MFP-Fahrzeug Vorführen

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** cortellini-autofachwerkstatt.ch

R+R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

**Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt**

061 378 92 00
www.rrmetallbau.ch
unsere Partner:

HÖRMANN **VITROCSA**
Türen - Türen - Türen - Türen - Türen

Handläufe	Türen	Treppen	Gartentörl
Wintergärten	Fenster	Verglasungen	Vordächer
Gartenzaun	Eingänge	Fassaden	Dacherker
Windschutz	Tore	Arealabschlüsse	Schaufenster
Geländer	Balkone	Liftverglasungen	Glasdächer
Schiebetüren	Stahlbau	Treppentürme	Garagentore
Glasgeländer	Pergola	Tische - Möbel	...

www.elektro-hunziker.ch

MORITZ HUNZIKER AG
Tel: 061 631 35 35
info@elektro-hunziker.ch



Ihr ElektroTeam für jeden Fall!

Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden



Fussball

Auf spielerische Art die Begeisterung fürs Kicken entfachen

Beim Kifuna des FC Birsfelden stehen die Mittwochnachmittage ganz im Zeichen des Kinderfussballs.

Von Beat Schüttel*

Seit Juni 2023 bietet der FC Birsfelden der lokalen Jugend mittwochs von 14 bis 15.20 Uhr auf dem Kunstrasen im Sternenfeld eine Trainingsmöglichkeit an, obwohl der Verein momentan keinen Platz in seinen Mannschaften hat. Am Kifuna (Kinderfussball-Nachmittag) können alle Kinder mit Jahrgang 2012 bis 2019 teilnehmen, welche auf der Warteliste sind. Auf der Homepage des FC Birsfelden kann man sich dafür anmelden.

Die Kinder erhalten beim Kifuna eine Gelegenheit, die beliebte Freizeitbeschäftigung zu testen. Falls sie Spass am Fussball haben und in einem der Teams Plätze frei werden, geht dieser auf die Kinder zu. Bei den G-Junioren konnten auf diese Weise nach den Fasnachtsferien einige Kinder mit Jahrgang 2017 und 2018 aufgenommen werden.

Beim Training am 28. Februar durfte der FC Birsfelden 23 Kinder



Geduldig und empathisch: Trainer Beat Schüttel erklärt den Kindern eine Übung.

Foto zVg

auf dem Kunstrasen des Sportplatzes Sternenfeld begrüßen. Die älteren Kinder mit Jahrgängen 2012 bis 2014 wurden wie immer durch Eran Özbek gecoacht. Beim Verein freut man sich darüber, dass sich auf dieser Altersstufe eine tolle Gruppe gebildet hat und diese Spieler Freude am Fussball-Training gefunden haben.

Tolle Gruppe

Bei den jüngeren Kindern mit Jahrgängen 2015 bis 2019 stehen der Spass und erste Bekanntschaften mit

dem Ball am Fuss im Vordergrund. Bei den spielerisch gestalteten Trainings versuchen die Coaches, die Begeisterung zum Kicken zu entfachen. Neu wurde auch der Jahrgang 2019 aufgeboden und man ermöglicht es sechs Kindern, das erste Mal ein Training in einer Gruppe zu absolvieren. Dementsprechend herrschte noch ein wildes Durcheinander und bei den Mätschli wurde manchmal auch dem eigenen Mitspieler der Ball vom Fuss gestohlen. Zudem machte es den anwesenden

Eltern sichtlich Spass, ihren Söhnen und Töchtern bei der Jagd nach dem Ball zuzuschauen und die Kickerinnen und Kicker teils lautstark zu unterstützen.

Unterstützung erwünscht

Jedes Training kostet 10 Franken, der Betrag wird vor Trainingsbeginn bar einkassiert. Treffpunkt ist jeweils um 13.45 Uhr auf dem Kunstrasen Sternenfeld. Bitte die Kinder den Witterungsverhältnissen entsprechend anziehen und Trinkflasche mitbringen. Kickschuhe sind nicht erforderlich, aber vorteilhaft.

Beim FC Birsfelden freut man sich, weitere Kinder am Kifuna kennenzulernen! Würde sich jemand zur Unterstützung des Trainerteams beim Kinderfussball-Verantwortlichen Beat Schüttel (beat.schuettel@fcbirsfelden1920.clubdesk.com) melden, würde dies den Verantwortlichen helfen, den Anlass jeden Mittwoch durchzuführen. Fussballbegeisterte Männer und Frauen im Schichtdienst oder Pensionäre sind herzlich willkommen, auch wenn sie nur einmal monatlich am Mittwochnachmittag zur Verfügung stehen können.

*Verantwortlicher Kinderfussball

Tennis

1974–2024: 50 Jahre Tennisclub Birsfelden

Der beliebte Verein hat in seinem Jubiläumsjahr sehr viel vor.

Am 26. November 1974 wurde der Tennisclub in der Aula Sternenfeld in Birsfelden vom damaligen Schullehrer Peter Karrer gegründet. Als erster Präsident wollte er mit dem Vorstand den Einwohnern von Birsfelden die Möglichkeit bieten, günstig den Tennissport zu betreiben.

Die ersten Jahre wurden in den Hallen in Birsfelden gespielt und im April 1981 stimmte die Bevölkerung der Realisation einer Tennisanlage auf dem Areal 1550, neben der Schleuse, zu. Dank vieler Eigenleistungen konnte schliesslich am 17. Juni 1982 erstmals auf den Plätzen gespielt werden. Der damalige Präsidenten Emil Siegrist veranlasste den Kauf des ehemaligen Radio- und Fernsehstudios an der «Grün 80» und es wurde als Club-

haus umgebaut. Am 28. Mai 1983 konnte die Tennisanlage mit viel Prominenz offiziell eröffnet werden.

Zeitschrift und Maskottchen

Die Einführung einer Clubzeitschrift von Emil Siegrist wurde sehr begrüsst und ab 1997 erschien das damalige «Rhy Törn», dank der Initiative von Silvia Eigenmann, mit ihrem Team weitergeführt, erstmals in Farbe gedruckt. Elena Pini schuf das Tennis-Maskottchen und nach der Suche nach einem Namen wurde der Vorschlag von Markus Aebi gewählt und das Maskottchen «Schleusi» getauft.

Ein weiterer Höhepunkt war der 14. Juli 2009 mit dem ersten «Schleusi Return»-Turnier, welches von Paul Ruch in Leben gerufen wurde, bis heute noch grossen Erfolg hat und dieses Jahr zum 21. Mal durchgeführt wird. Das beliebte Kinder-Camp, das zum Ende der Sommerferien stattfindet, wird sieben Jahre alt.



Gute Laune zum Jubiläum: TCB-Tennislehrerin Petra Divisek freut sich auf die neue Saison.

Foto zVg

In der nationalen Meisterschaft, Interclub und Junioren-Interclub kämpften zeitweise bis neun Mannschaften um den Auf- und Abstieg in den verschiedenen Gruppen.

Den ersten Schweizer-Meistertitel holte die Juniorinnen-Interclub-Mannschaft mit Lara und Lisa Kuprianczyk sowie Linn Lehnen letztes Jahr in der Gruppe U18.

Erster Meistertitel

In seinem Jubiläumsjahr veranstaltet der TCB einen Jubiläumskurs: Unter der Leitung der Tennislehrerin Petra Divisek können Tennisbegeisterte fünfmal am Montagabend zum Jubiläumspreis von nur 50 Franken spielen (siehe auch das Inserat in dieser Zeitung).

Der Birsfelder Banntag am Samstag, 6. April, wird vom TC Birsfelden durchgeführt. Der Apéro-Zwischenshalt findet beim Tennisclub statt, der Abschluss auf dem Kirchmattschulplatz. Am Sonntag, 7. April, geht es dann mit der Saisonöffnung, einem Apéro und dem anschliessendem Plauschturnier los. Weitere Informationen finden sich auch auf der Homepage www.tc-birsfelden.ch.

Kurt Hollenstein für den Vorstand

«Wie aus einem Guss – ich bin sehr glücklich mit dem Ergebnis!»

Ingrid Birri aus MuttENZ wollte ihr Bad erneuern. Dabei sollten einige Elemente aus dem ursprünglichen Bad beibehalten werden. Die Schaub AG MuttENZ hat diese Herausforderung angenommen und erfolgreich gelöst.

Was hat Sie auf die Schaub AG aufmerksam gemacht?

Meine Nachbarn haben die Schaub AG empfohlen. Auf der Website habe ich dann die Referenzfotos von den vielen bereits renovierten Badezimmern gesehen. Danach habe ich gleich angerufen.

Warum wollten Sie Ihr Badezimmer umbauen?

Die Badewanne wurde seit langem nur noch zum Duschen genutzt und hatte größere Gebrauchsspuren. Auch die Bodenplatten hatten kleinere und grössere kaputte Stellen.

Was war ausschlaggebend für eine Vergabe an die Schaub AG?

Der Projektleiter von der Schaub AG - Mustafa Sekerci - hat bereits beim ersten Beratungstermin gespürt, worum es mir beim Umbau ging und was mir dabei wichtig war. Ich fühlte mich von Anfang an verstanden.

Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG?

Ich wollte eine Dusche anstelle der Badewanne. Wichtig war mir auch, dass die bestehende, bereits früher ersetzte Doppelwaschtischanlage mit dem Spiegelschrank wieder genutzt werden konnte. Jedoch wollte ich ein Flickwerk verhindert – es sollte am Schluss aussehen wie aus einem Guss.

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Meine Erwartungen wurden sogar übertroffen.

Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

Herr Sekerci hat eine Visualisierung erstellt. Aufgrund dieser sehr verständlichen Darstellung habe ich mich schlussendlich für einen modernen Unterputz-Spülkasten anstelle des bestehenden sichtbaren Spülkasten entschieden.

Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmer Elemente zusammengestellt?

Zusammen mit Herr Sekerci habe ich bei den je-



Ingrid Birri präsentiert stolz ihr neues Bad.

weiligen Ausstellungsberaterinnen in der Platten- und Apparateausstellung, die benötigten Produkte ausgesucht. Die Ausstellungsberaterinnen wurden vorab über meine Wünsche informiert. So wurden die schier unbegrenzten Möglichkeiten und Varianten etwas eingegrenzt. Das gab mir schlussendlich den «roten Faden» bei der finalen Auswahl.

«Herr Sekerci hat bereits beim ersten Beratungstermin gespürt, was mir beim Umbau wichtig ist.»

Wie lange dauerte der Umbau?

15 Arbeitstage - wovon ich 12 Tage in den Ferien war. Bei meiner Rückkehr waren nur noch die Abschlussarbeiten im Gange und die Dusche war bereits am 14. Arbeitstag wieder einsatzbereit.

Waren noch andere Handwerker involviert?

Bis auf den Maler waren alle Handwerker aus dem Netzwerk der Schaub AG.

Gab es auch Probleme zu meistern?

Probleme gab es keine, aber Fragen sind schon ab und zu aufgetaucht. Immer wenn ich angerufen habe, hat sich Frau Bachofner umgehend um meine Anliegen gekümmert.

Wie sind Sie zufrieden mit Ihrem neuen Bad?

Ich bin sehr glücklich mit dem Ergebnis!

Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?

Alles ist super geworden, aber dass ich mich im Laufe der Planungsarbeiten doch noch für eine WC-Anlage mit Unterputz-Spülkasten entschieden habe, freut mich sehr.

Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?

Herr Sekerci hat mir während der Ferien immer wieder Fotos von den laufenden Arbeiten geschickt, das fand ich super. Und bei der Demontage wurde mein verloren geglaubter Ohrring aus dem Siphon der alten Badewanne geborgen.

Würden Sie uns weiterempfehlen?

Ja, natürlich - das habe ich bereits gemacht!



SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15, 4132 MuttENZ

061 377 97 79, team@schaub-muttENZ.ch

www.schaub-muttENZ.ch

Fussball 3. Liga

Mit einer Siegesserie den Leader unter Druck setzen

Der FC Birsfelden startet morgen in die Rückrunde und hat den Aufstieg als Ziel noch nicht abgeschrieben.

Von Alan Heckel

«Wir hatten eine gute Vorbereitung», fasst Seyfettin Kalayci zusammen. Der Trainer des FC Birsfelden blickt positiv auf die vergangenen Monate zurück. «Im Gegensatz zum Sommer kann man im Winter viel besser an den Automatismen arbeiten – man hat mehr Zeit und fast niemand ist in den Ferien.»

Prominente Neuzugänge

Die Arbeit an den Automatismen war auch nötig, denn es sind einige neue Spieler zu den Hafenstädtern gekommen. Von den neun Neuzugängen stechen drei besonders ins Auge: Der argentinische Ex-Profi Gonzalo Zarate (RB Salzburg, GC, YB) sowie die beiden ehemaligen Ex-FC-Basel-Junioren Mark Dinkel und Florent Pepsi, die eine Menge Erfahrung aus höheren Ligen mitbringen. «Gonzalo wohnt in Birsfelden, Mark ist ein alter Schulkollege und Florent kenne ich aus meiner Zeit bei den Black Stars», erzählt Kalayci und fügt hinzu, dass die Neuen nicht zur zum Plausch ins Sternfeld gewechselt sind. «Sie sind ehrgeizig und wollen aufsteigen.»



Teambuilding auf der Bowling-Bahn: Team und Staff des FC Birsfelden können auch mit kleineren, schwereren Kugeln gut umgehen. Foto zVg

Der Aufstieg in die 2. Liga regional ist schwierig, aber nicht unmöglich. Fünf Zähler liegen die Birsfelder hinter Leader Binningen zurück. «Wir haben 13 Finalsplele. Wenn wir alle gewinnen, steigen wir auf», ist Kalayci überzeugt. Denn dass der Leader keine Punkte liegen lässt, glaubt er nicht. «Die Binner sind jung. Wenn die sehen, dass der FC Birsfelden Wochenendefür Wochenendegewinnt, werden sie nervös. Denn der Druck liegt bei ihnen, sie haben etwas zu verlieren.»

Das erste Mal den Tabellenführer unter Druck setzen können die Hafenstädter bereits morgen Samstag, 9. März. Dann gastiert der FC Rheinfelden, Tabellendritter und fünf Zähler hinter den Birsfeldern, um 17 Uhr im Sternfeld. Die Fricktaler haben wie der viertplat-

zierte FC Nordstern ebenfalls noch leise Hoffnung, aufzusteigen.

Aufgrund der prominenten Neuzugänge steigt der FCB als Favorit in die Begegnung, doch der Trainer hebt den Mahnfinger: «Namen gewinnen keine Spiele – wir brauchen eine Topleistung!» Diese traut Kalayci seinen Kickern zu. «Wir sind gut vorbereitet und wollen ein Ausrufezeichen setzen.»

Transfers FC Birsfelden

Zuzüge:

Felix Bermudez, Sami Marin, Gonzalo Zarate, Marko Zubak (alle Frenkendorf), Mark Dinkel (Soleita Hofstetten), Burak Hacilar, Jure Ölcer (beide FC Münchenstein), Florent Pepsi (Nordstern), Perparim Rexhepi (Breitenbach).

Abgänge:

Elid Basha, Rilind Muhaxheri (beide Nordstern), Moreno Damiano, Max Forsbach (beide Oberwil), Granit Silamaj (Laufen).

Basketball NLB

Starwings verpassen die Playoffs

BA. Was sich schon lange abgezeichnet hatte, ist seit Mittwoch vergangener Woche Tatsache: Die Playoffs finden ohne die Starwings statt. Die Birsfelder verloren in Vevey mit 80:102. Einmal mehr waren die Baselsbieter nicht in der Lage, ihr Niveau über die komplette Spielzeit zu halten. Der Tabellenletzte zog auch am darauffolgenden Samstag in Neuchâtel mit 63:100 klar den Kürzeren.

Nach dem Heimspiel gegen Masagno am letzten Mittwoch (nach Redaktionsschluss) muss das Team von Pascal Henrichs morgen Samstag, 9. März, in Nyon ran (17.30 Uhr). Ziel in den verbleibenden Partien ist es, den zweiten Saisonsieg einzufahren.

Telegramme

Vevey Riviera Basket – Starwings 102:80 (58:50)

Galleries du Rivage. – 250 Zuschauer. – SR Michaelides, Hohler, Emra.

Starwings: Nelson (15), Harris (24), Domingos (6), Weibel (6), Rohlehr (16); Miavivululu (5), Pashkevych (3), Puzenat (5), Galle, Fasnacht.

Bemerkungen: Starwings ohne Milenkovic (verletzt).

Union Neuchâtel – Starwings 100:63 (43:35)

Riveraine. – 1075 Zuschauer. – SR Ballatta, Tagliabue, Omerovic.

Starwings: Nelson (8), Harris (19), Domingos (11), Weibel (5), Rohlehr (14); Pashkevych (1), Miavivululu (3), Fasnacht, Puzenat (2), Galle.

Bemerkungen: Starwings ohne Milenkovic (verletzt).

Handball NLB

Eine ganz bittere Niederlage

Der TV Birsfelden verliert beim HC Arbon knapp mit 27:28 (16:13).

BA. Zwischenzeitlich sieben Tore Vorsprung (8:15, 25.), zur Pause immerhin mit drei Längen vorne und am Ende mit leeren Händen dagestanden. Der Ausflug des TV Birsfelden nach Arbon am letzten Samstag war zum Haarerlaufen, denn die 27:28-Niederlage war keineswegs zwingend, der dringend benötigte Sieg greifbar, was das Ganze besonders bitter macht.

Die Hafenstädter, bei denen aufgrund der Verletzungsmisere der deutsche Rückraumspieler Simon Schleidweiler sein Debüt gab, star-

teten gut und vermochten sich Mitte der ersten Halbzeit etwas abzusetzen. Selbst in Unterzahl konnte der Vorsprung ausgebaut werden. Doch in den Minuten vor der Pause legten die Gastgeber zu. Fehlwürfe und eine weitere Zeitstrafe auf TVB-Seite sorgten dafür, dass es bei Seitenwechsel nur noch 13:16 hiess.

Der Beginn des zweiten Durchgangs gehörte den Thurgauern, die keine fünf Minuten brauchten, um das Skore auszugleichen (17:17). Die Hafenstädter fingen sich in der Folge aber wieder und lieferten sich mit den Arbonern fortan eine offene Partie.

Der Knackpunkt kam in der 56. Minute. Beim Stand von 24:24 musste Arbons Spielertrainer Ve-

dran Banic für zwei Minuten raus. Anstatt den numerischen Vorteil auszunutzen, lag man plötzlich hinten, dazu verpasste Mak Ruhotina aus sieben Metern den Ausgleich. Insgesamt vergaben die Gäste drei Penaltys, was sich rächen sollte.

Das Heimteam ging 123 Sekunden vor Schluss mit zwei Toren in Führung (26:24) und liess sich fortan nicht mehr in Bedrängnis bringen. Dejan Karans Treffer zum 28:27 kam in der Schlussekunde und war nur Resultatkosmetik.

Morgen Samstag, 9. März, empfängt das Team von Ramon Morf und Thomas Reichmuth GC Amicitia Zürich (17.30 Uhr, Sporthalle). Die Zürcher liegen zwei Ränge und zwei Punkte vor den Birsfeldern.

Mit einem Sieg könnte der TVB somit zum Gegner abschliessen und den Abstiegsplatz verlassen.

Telegramm

HC Arbon – TV Birsfelden 28:27 (13:16)

Kybunhalle. – 223 Zuschauer 223. – SR Odermatt, Rachad. – Strafen: Je 5-mal 2 Minuten gegen Arbon und Birsfelden.

Birsfelden: Tränkner, Gamper; Appenzeller (3), Butt (3), Gassmann, Hadzic, Heinis, Karan (11/4), Koc, Miesch (4), Ruhotina, Schärer, Schleidweiler (4), Sohrmann.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Galvagno, Gloor, Heimberg, Moore, Romero und Schwizer (alle verletzt). – Verhältnis verschossener Penaltys: 0:3.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 10/2024

Ergebnis der Gemeinderatswahlen vom 3. März

Das Ergebnis der Wahl des Birsfelder Gemeinderates lautet wie folgt: Bei einer Stimmbeteiligung von 37,26% und dem absoluten Mehr von 882 Stimmen wurden die folgenden Personen für die kommende Legislaturperiode (1.7.2024 bis 30.6.2028) in den Birsfelder Gemeinderat gewählt:

- **Hiltmann, Christof**
1346 Stimmen
- **Jaun, Désirée**
1272 Stimmen
- **Oberbeck, Simon**
1027 Stimmen

Da im ersten Wahlgang nur 3 Kandidierende das absolute Mehr erreicht haben, findet am 14. April 2024 die erforderliche Nachwahl die noch freien 2 Sitze in den Gemeinderat statt.

Gemeinde Birsfelden

Birsfelder Abstimmungsresultate vom 3. März

Anzahl Stimmberechtigte:	6084
davon Auslandschweizer:	149
abgegebene Stimmrechtsausweise:	3367
Anzahl brieflich Stimmende:	3295
Stimmbeteiligung:	55,3 %

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 28. Mai 2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»

eingelegte Stimmzettel:	3335
davon waren:	28
ungültig	117
gültig	3190
Ja-Stimmen	2268
Nein-Stimmen	922

2. Volksinitiative vom 16. Juli 2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»

eingelegte Stimmzettel:	3288
davon waren:	41
ungültig	111
gültig	3136
Ja-Stimmen	750
Nein-Stimmen	2386

Ergebnis der Wahlen in die Gemeindekommission vom 3. März

Bei einer Stimmbeteiligung von 34,78% ergab sich die folgende Sitzverteilung für die Parteien und es wurden die folgenden Personen für die kommende Legislaturperiode (1.7.2024 bis 30.6.2028) in die Birsfelder Gemeindekommission gewählt:

Sitzverteilung Parteien

• FDP (Liste 1)	2 Sitze
• SP (Liste 2)	7 Sitze
• SVP (Liste 3)	2 Sitze
• Die Mitte/EVP (Liste 5)	3 Sitze
• Grüne (Liste 7)	1 Sitz

Gewählte Mitglieder der Gemeindekommission

- **Truffer Sacha** (FDP)
890 Stimmen
- **Hatz Nicole** (FDP)
808 Stimmen
- **Märki Lukas** (SP)
1900 Stimmen
- **Schreier Florian** (SP)
1754 Stimmen
- **Neuschäfer Fabian** (SP)
1609 Stimmen
- **Meier Angelika** (SP)
1533 Stimmen
- **Sipilov Maria** (SP)
1453 Stimmen

- **Seifert David** (SP)
1377 Stimmen
- **Hauert Bernadette** (SP)
748 Stimmen
- **Lütolf Marc** (SVP)
781 Stimmen
- **Müller Patrick** (SVP)
699 Stimmen
- **Fritz Sara** (Die Mitte/EVP)
1038 Stimmen
- **Maier Thomas** (Die Mitte/EVP)
769 Stimmen
- **Lüthy Christoph** (Die Mitte/EVP)
370 Stimmen
- **Becker Martin** (Grüne)
395 Stimmen

Nachwahl Gemeinderat am 14. April 2024

An der Gemeinderatswahl vom 3. März 2024 haben nur drei der elf Kandidierenden das absolute Mehr erreicht. Daher findet – sollte keine stille Wahl zustande kommen – am 14. April 2024 eine Nachwahl statt.

Gemeinderatswahlen

- Die Wahlvorschläge sind bis Montag, 11.03.2024, 12.00 Uhr bei der Abteilung Einwohnerdienste Birsfelden einzureichen.
- Die Parteien werden spätestens am 11.03.2024 per Mail über das weitere Vorgehen informiert (stille Wahl oder Urnenwahl). Falls bereits vorgängig klar sein sollte, dass eine Urnenwahl stattfindet, werden wir so rasch wie möglich informieren.
- Da die Gemeindeverwaltung am Montagvormittag geschlossen ist, können die Wahlvorschläge bis um 12.00 Uhr nur im Briefkasten eingeworfen werden. Falls Sie den Wahlvorschlag persönlich einreichen möchten und/oder eine Empfangsbestätigung wünschen, ist der **letzte Einreichtermin am Freitag, 08.03.2024, 11.00 Uhr (Schalterschluss)**. Natürlich besteht wie üblich die Möglichkeit, einen Termin ausserhalb der Öffnungszeiten zu vereinbaren (<https://www.birsfelden.ch/terminvereinbarung>).

[birsfelden.ch/terminvereinbarung](https://www.birsfelden.ch/terminvereinbarung)).

Prospektversand

- Da bereits drei Parteien rechtzeitig ihr Interesse am gemeinsamen Prospektversand angemeldet haben, wird dieser bei dieser Nachwahl stattfinden. Haben Sie sich, Ihre Partei oder Gruppierung noch nicht angemeldet, jedoch Interesse am gemeinsamen Prospektversand, melden Sie sich **bis spätestens Montag, 11.03.2024, 11.00 Uhr** an.
- Wir werden über das weitere Vorgehen so rasch wie möglich informieren, jedoch spätestens am Montag, 11.03.2024, nachmittags.
- Der Versand erfolgt an alle Haushaltungen. Auflage 6100 Exemplare, Format: max. A5.
- Die Couvert- und Portokosten werden von der Gemeinde Birsfelden übernommen.

Plakatständer

- Da bereits drei Parteien rechtzeitig ihr Interesse an der Nutzung der Plakatständer angemeldet haben, werden wir diese wiederum für Sie aufstellen. Haben Sie sich, Ihre Partei oder Gruppierung noch nicht angemeldet, jedoch Interesse

an der Nutzung der Plakatständer, melden Sie sich **bis spätestens Montag, 11.03.2024, 11.00 Uhr** an.

- Den Parteien stehen 4 Wahlständer mit insgesamt 24 Plakatierungsflächen zur Verfügung.
- Die Wahlständer werden von der Gemeinde geliefert, aufgestellt und aufgeräumt.
- Die Anzahl der einzureichenden Plakate werden wir Ihnen so rasch wie möglich, jedoch spätestens am Montagnachmittag, 11.03.2024, mitteilen.
- Die Plakate müssen folgendes Format haben: Weltformat F4 (Papier, kein Digitaldruck, keine Hohlkammerplakate).
- Die Plakatständer werden, wie anhin, an folgenden Standorten aufgestellt:

- auf der Piazzetta
- beim Sternensfeldschulhaus
- beim Dorfbrunnen an der Hardstrasse
- in der Nähe der Wartenbergstrasse

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Einwohnerdienste*

150 Jahre Birsfelden – Jubiläumsfest im Juni 2025

Im Jahr 2025, am Wochenende vom 20. bis 22. Juni 2025, feiert Birsfelden das grosse 150-Jahr-Jubiläumsfest. Es wird ein grosses Sommerfestival. Tragt euch das Datum bereits jetzt in eurem Kalender ein. An alle Birsfelder Vereine und Unternehmen: Wir freuen uns auf eure aktive Teilnahme und Mitgestaltung des Anlasses. Weitere Informationen folgen zeitnah. Wie immer erfahrt ihr alle News auch über unsere Website www.150birsfelden.ch und den Newsletter.

OK 150 Jahre Birsfelden



Angebote der Freizeit- und Schulbibliothek



Bücher- und CD Flohmarkt

Lesefutter für Leseratten und solche, die es werden wollen.

Der grosse Bücher- und CD-Flohmarkt findet während der Öffnungszeiten der Bibliothek statt. Es werden aussortierte Medien aus dem Bestand für nur 1 CHF pro Stück und einzelne neuwertige Medien für 3 CHF pro Stück verkauft (nur Barzahlung möglich). Während des dreiwöchigen Flohmarktes werden laufend weitere Medien aussortiert. Es lohnt sich also, öfter vorbeizuschauen.

Ort: Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden, Schulstr. 25

Datum und Uhrzeit: 4. bis 21. März 2024, jeweils montags und donnerstags von 15.15 bis 18.15 Uhr sowie mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr

Leseförderung

Lesen beginnt mit Sprachgefühl
Ideen und Anregungen mit der Geschichtenerzählerin Anja Fankhau-

ser für Kinder im Spielgruppenalter und ihre Begleitpersonen. Geniessen Sie mit den Kleinen eine spannende Stunde mit Versen, Liedern und Reimen passend zur erzählten Geschichte – zum Mitmachen!

Ort: Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden, Lesezimmer, Schulstr. 25

Datum und Uhrzeit: Montag, 8. April 2024 um 10.00 Uhr

Die Freizeit- und Schulbibliothek

Im Angebot der Bibliothek befinden sich Bilderbücher, Erstlesebücher, Comics, Tiptoi, Bookii:-Stifte und -Bücher, Tonie-Boxen und -Figuren, Sachbücher zu vielen Wissensgebieten, fremdsprachige Bücher (z. B. Englisch, Französisch, Tamilisch, Türkisch usw.) sowie CDs (Hörbücher, Musik).

Die Bibliothekarin Susanne Morawa Ammann und der Bibliothekar Jan Kudrnovsky sind während der Öffnungszeiten für Sie da

und beraten Sie gerne, z. B. zur Onlinefunktion zum Verlängern und Reservieren von Medien.

Die Freizeit- und Schulbibliothek an der Schulstrasse 25 ist jeweils montags und donnerstags von 15.15 bis 18.15 Uhr sowie mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Aktuelle Informationen finden Sie zudem jederzeit auf www.bibliothek-birsfelden.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden



Spitex-Zentrum

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon: 061 311 10 40

8 bis 11 Uhr (übrige Zeit

Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Betreuungsdienst

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

www.mvb-spitexbirsfelden.ch

E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch

Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:

19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)

Samstag:

17.00–19.00 Uhr

(Erwachsene und Familien)

In den Schulferien ist die Schwimmhalle geschlossen.

Einzeltritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2024 der Gemeinde

- **Samstag, 9. März**
Repair Café Saal Fridolinsheim
- **Montag, 11. März**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 13. März**
Häckseldienst
- **Montag, 18. März**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 25. März**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 27. März**
Papier- und Kartonsammlung
- **Dienstag, 2. April**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 3. April**
Warenmarkt Zentrumsplatz

Zivilstandsnachrichten

Einbürgerung

11. Januar 2024

Badarlis, Anastasios

Geboren am 8. März 1982, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

Todesfall

26. Februar 2024

Oberholzer, Helmut

Geboren am 29. Mai 1941, von Eschenbach SG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Literarische Vorweihnacht – Aufruf an Autorinnen und Autoren

Liebe Birsfelderinnen und Birsfelder, wer Interesse an einer Teilnahme bei «Birsfeldens Literarischer Vorweihnacht» hat, möchte bitte die folgenden Daten notieren:

- bis Freitag, 29. Juni:
Anmeldungen an Alex Gasser (alexgasser@bluewin.ch)
- bis Montag, 23. September:
Einsenden der Geschichte als Worddatei an Alex Gasser

Vorgaben: max. 2500 Zeichen inkl. Leerzeichen, Autorenporträt

Alex Gasser, Initiant Literarische Vorweihnacht



Seit rund 30 Jahren verfügt die Gemeinde Birsfelden über ein eigenes historisches Archiv, in welchem Dokumente, Fotografien, Filme, Objekte und Kunst zur Geschichte der Gemeinde Birsfelden gesammelt und aufbewahrt werden. Das historische Archiv ist dabei eng mit dem Birsfelder Museum verbunden.

Infolge Rücktritts der langjährigen Archivarin und Museumsverantwortlichen, suchen wir per 1. Mai 2024 oder nach Vereinbarung eine/n

Archivar/in (20%, m/w/d)

Das Sichern, Bewahren, Erschliessen und Vermitteln jeglicher Art von Unterlagen liegt Ihnen? Informationen einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich sowie verständlich zu machen ebenfalls?

Dann bewerben Sie sich bei uns.

Weitere Informationen zur Stelle auf www.birsfelden.ch/jobs



Für die Abteilung Betriebsunterhalt sucht die Gemeinde Birsfelden per 1. Juni 2024 oder nach Vereinbarung eine/n

Landschaftsgärtner/in (80 - 100%, m/w/d)

Die Mitarbeitenden im Bereich Grünunterhalt erbringen verschiedene Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Unterhalt der Grünanlagen, des Friedhofs und der Sportplätze.

Neben Pflege und Unterhalt der Grünanlagen sind Sie u.a. auch für die Pflege von Bäumen sowie Bepflanzungen zuständig. Des Weiteren unterstützen Sie das Team bei der Bekämpfung von Neophyten, der Umsetzung von Schwammstadtmassnahmen, bei der Beseitigung von Littering sowie im Winterdienst.

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Weitere Informationen zur Stelle auf www.birsfelden.ch/jobs



Hast du Freude an der Arbeit im Freien und verfügst über handwerkliches Geschick? Dann ist eine Ausbildung bei der Gemeinde Birsfelden vielleicht genau das Richtige für dich.

Auf Anfang August 2024 bieten wir einer engagierten und interessierten jungen Person die Möglichkeit bei uns eine

Lehre als Fachmann / Fachfrau Betriebsunterhalt Werkdienst EFZ zu absolvieren.

Neben der Pflege von Grünanlagen, Arbeiten im Bereich der Wasserversorgung und der Abfallbewirtschaftung zählen u.a. auch Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten an Gebäuden, Strassen und Spielplätzen zu deinen Aufgaben. Auch erlernst du bei uns den professionellen Umgang mit verschiedenen Werkzeugen, Geräten sowie Maschinen.

Interessiert? Dann bewirb dich bei uns!

Weitere Informationen zur Stelle auf www.birsfelden.ch/jobs



Für die Abteilung Finanzen & Steuern sucht die Gemeinde Birsfelden per 1. September 2024 oder nach Vereinbarung eine/n

Sachbearbeiter/in (50 - 70%, m/w/d)

Können Sie sich für das Thema Steuern begeistern und weisen erste Berufserfahrung im Steuerwesen aus? Haben Sie gern Kundenkontakt und Interesse, die Ausbildung unserer Lernenden mit zu begleiten?

Dann bewerben Sie sich bei uns!

Weitere Informationen zur Stelle auf www.birsfelden.ch/jobs



Folgen Sie der Gemeinde Birsfelden auch auf Social Media und bleiben Sie informiert.



Änderungen bei Verordnungen und Reglementen

In den vergangenen Monaten wurden durch den Gemeinderat oder die Gemeindeversammlung die folgenden Verordnungen und Reglemente angepasst:

Verordnung zum Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Verordnung)
(Teilrevision, wurde per 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt)

Die Tariftabelle wurde durch die Tagesferien ergänzt. Zudem wurde die Dauer des Mittagstisches von 2 Stunden auf 1,45 Stunden den Schulzeiten angepasst und die Kosten für den Mittagstisch wurden von CHF 30.– auf CHF 25.– gesenkt. Des Weiteren wurde die FEB-Verordnung mit dem Paragraphen «7a Betreuungsgutscheine für Ferienbetreuung» ergänzt.

Verordnung zum Reglement Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen durch die Gemeinde Birsfelden

(Teilrevision, wurde per 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt)

Die Zusatzbeiträge für das Jahr 2024 werden auf CHF 46.55/Tag begrenzt.

Verordnung über den Schutz der Persönlichkeit (Schutz vor allen Formen von Diskriminierung, Mobbing und sexueller Belästigung)

(Neue Verordnung, wurde per 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt)

Die Verordnung zum Schutz der Persönlichkeit wurde am 19. Dezember 2023 vom Gemeinderat verabschiedet und per 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt.

Gemeindeordnung

(Totalrevision, wurde per 1. Februar 2024 in Kraft gesetzt)

Die Gemeindeordnung wurde am 25. September 2023 von der Gemeindeversammlung beschlossen respektive mit der Urnenabstimmung vom 19. November 2023 an-

genommen. Sie beinhaltet vor allem die Anpassung im Zusammenhang mit den neuen Führungsstrukturen auf der Primarstufe.

Reglement der Gemeinde Birsfelden über die Feuerwehr (Feuerwehrreglement)

(Teilrevision, wurde per 1. Februar 2024 in Kraft gesetzt)

Das Feuerwehrreglement wurde am 25. September 2023 von der Gemeindeversammlung verabschiedet und durch die Finanz- und Kirchendirektion Kanton Basel-Landschaft mit Entscheid vom 17. Januar 2024 genehmigt. Die Teilrevision beinhaltet im Wesentlichen, dass neu die Abteilung Sicherheit & Rettung das Leisten oder Nichtleisten des Feuerwehrdienstes und die Entrichtung oder Befreiung von der Feuerwehersatzabgabe verfügt.

Verordnung temporäre Sperrung Gemeindestrassen

(Teilrevision, wurde per 1. März 2024 in Kraft gesetzt)

Die Kontrollstelle wurde von der Freulerstrasse Höhe Birseckstrasse nun auf die Kreuzung resp. Einmündung Muttenerstrasse/Freulerstrasse verschoben. Damit ist die Zufahrt ins Gewerbegebiet Freuler ungehindert, d.h. ohne Durchfahrtsbewilligung wieder möglich.

Beschaffungsordnung

(Totalrevision, wurde per 1. März 2024 in Kraft gesetzt)

Die Beschaffungsordnung der Gemeinde Birsfelden wird an die neuen gesetzlichen Grundlagen angepasst, gleichzeitig werden einzelne Verfahrensabläufe vereinfacht.

Alle aktuellen Reglemente und Verordnungen können auf der Website der Gemeinde (www.birsfelden.ch/reglemente-und-verordnungen) eingesehen und auch heruntergeladen werden.

Martin Schürmann

Leiter Gemeindeverwaltung

Sportwoche 2024

2. April – 5. April 2024

Sporthalle Birsfelden

9.00 Uhr – 16.00 Uhr

60.- Franken Kostenbeitrag



Regelungen für das Plakatieren bei Wahlen und Abstimmungen in der Gemeinde Birsfelden

Das Plakatieren ist eine bewährte Methode, um politische Botschaften während Wahl- und Abstimmungskampagnen zu verbreiten. In der Gemeinde Birsfelden sind jedoch klare Vorschriften zu beachten, um einen fairen und ordnungsgemässen Ablauf sowie die Sicherheit im Strassenverkehr zu gewährleisten.

Gemäss dem Reglement über Reklamen und Signale der Gemeinde Birsfelden dürfen Wahl- und Abstimmungsplakate die Verkehrssicherheit und das Lichtraumprofil nicht beeinträchtigen. Sie dürfen nicht an öffentlichen Gebäuden, Brücken, Kandelabern, Schaltkabinen und Bäumen angebracht werden. Zuwiderhandlungen können gemäss Polizeireglement mit Ordnungsbussen geahndet werden.

Wahl- und Abstimmungsplakate dürfen frühestens sechs Wochen vor dem Urnengang aufgestellt werden und müssen spätestens eine

Woche nach der Wahl oder Abstimmung entfernt sein.

Darüber hinaus gilt es zu beachten, dass das Wappen der Gemeinde Birsfelden nicht ohne Genehmigung durch den Gemeinderat verwendet werden darf. Zudem sind bei der Verwendung fremder Bilder oder Grafiken auf Wahl- und Abstimmungsplakaten die Urheberrechte zu berücksichtigen. Verstösse können zu rechtlichen Konsequenzen führen.

Die Gemeinde Birsfelden stellt den Kandidatinnen und Kandidaten sowie den Parteien auf der Website der Gemeinde unter www.birsfelden.ch/abstimmungenundwahlen Merkblätter zur Verfügung, die alle relevanten Informationen zu den Plakatierungsregeln enthalten.

Durch die Einhaltung der Regeln wird nicht nur zur Fairness des Wahl- bzw. Abstimmungsprozesses beigetragen. Es zeigt zudem Respekt für den öffentlichen Raum und die Rechte anderer Bürgerinnen und Bürger.

Gemeindeverwaltung Birsfelden



Verkehrssicherheitsmassnahmen sind umgesetzt

In den vergangenen Monaten wurden in Birsfelden an verschiedenen Orten Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit realisiert.

Als im Jahr 1990 im nördlichen Teil Birsfeldens eine Tempo-30-Zone eingeführt wurde, galt dies als innovatives Pilotprojekt. In den mittlerweile 34 Jahren hat sich das Verkehrsregime bewährt, allerdings entspricht es nicht mehr in allem den aktuell geltenden Vorgaben und Normen.

Aus diesem Grund verlangte die Polizei Basel-Landschaft eine Überprüfung der bestehenden Situation, woraufhin die Gemeinde im letzten Jahr durch ein Fachbüro ein Verkehrsgutachten erstellen liess.

Die Sicherheit in der Tempo-30-Zone wird darin grundsätzlich positiv beurteilt. Dennoch wurden gemeinsam mit der Abteilung Verkehrssicherheit der Polizei Basel-



Umgestaltungsmassnahme an der Lärchengartenstrasse/Ecke Schützenstrasse.

Landschaft diverse Verbesserungsmassnahmen identifiziert.

So soll das Bewusstsein gestärkt werden, dass die Lenkenden sich in einer Tempo-30-Zone befinden und langsam fahren sowie die sichere Querung für den Fussverkehr

– im Speziellen Kinder und betagte Personen – ermöglicht werden.

In den vergangenen Wintermonaten erfolgte die Umsetzung der Massnahmen. Diverse Markierungen und Signalisationen wurden optimiert sowie die Querungen

Rheinstrasse und Lärchengartenstrasse seitlich verengt.

Die Kreuzung Hardstrasse/Lärchengartenstrasse hatte dabei die grössten Umbauten zur Folge, da die breite Fahrbahn zur Verbesserung der Verkehrssicherheit deutlich verschmälert wurde.

Anstatt die angepassten Verkehrsflächen wie bisher mit versiegelten Belagsflächen umzugestalten, hat die Gemeinde einen neuen Weg gewählt. Der bei den Umgestaltungsmassnahmen hinzugewonnene Raum kann neu für Tiefbeete genutzt werden, die Teile des Regenwassers von der Strasse aufnehmen und somit einen Beitrag zur Biodiversität, der Entlastung der Kanalisation sowie dem Klimaschutz leisten.

Im Frühjahr erfolgt nun die Bepflanzung, nachdem bereits im Dezember drei neue Bäume gesetzt wurden.

Gemeinde Birsfelden

Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt

reinhardt

Ein mörderisch wertloses Bild

Beat Welte
Das verschwundene Bild
 Li Röstis erster Fall
 ISBN 978-3-7245-2706-0
 CHF 29.80

In Li Röstis 1. Fall entwickelt sich ein vermeintlich banaler Kunstdiebstahl aus einer Villa an der Zürcher Goldküste zu einem Netz aus Geheimnissen und Gefahr.

Erhältlich im Buchhandel
oder unter [reinhardt.ch](https://www.reinhardt.ch)

Follow us

Freizeit

Die Pfadi am Schnuppertag entdecken

BA. Am Samstag, 16. März, findet der nationale Pfadi-Schnuppertag statt. Rund 330 Gruppen laden Kinder und Jugendliche an zahlreichen Orten in der Schweiz ein, mit ihnen die Pfadi zu entdecken. Mit Gleichaltrigen Spiel, Spass und Abenteuer in der Natur erleben – damit verbinden viele Menschen die Pfadi als sinnvolle Freizeitbeschäftigung. In der Pfadi knüpfen bereits Kinder Freundschaften fürs Leben, probieren neue Dinge aus und erwerben so neue Fähigkeiten.

Mit Worten allein lässt sich das vielfältige Angebot der Pfadi allerdings nicht beschreiben. Deshalb laden rund 330 Pfadi-Gruppen am 16. März potenziellen Pfadi-Nachwuchs zum Schnuppern ein. An diversen Standorten in der Deutschschweiz und der Romandie können Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 15 Jahren Pfadi hautnah erleben.

Viel Abwechslung

Rund 30 Abteilungen (Gruppen) der Pfadi Region Basel sind auch dieses Jahr wieder mit dabei und bereiten aufregende Nachmittage für die Kinder und Jugendlichen vor. Das Programm ist dabei von Gruppe zu Gruppe unterschiedlich. Pfaditypische Aktivitäten werden dabei natürlich nicht fehlen: Ob



Bald haben Kinder und Jugendliche wieder die Möglichkeit, den Pfadi-Schnuppertag zu besuchen.

Foto Adobe Stock

Schlangenbrot-Bräteln am warmen Lagerfeuer, eine Seilbrücke überqueren oder beim Basteln der eigenen Kreativität freien Lauf lassen – am besten, man lässt sich einfach überraschen.

Die Pfadibewegung Schweiz zählt zu Beginn des Jahres 2024 rund 51'000 Mitglieder. Das Mitgliederwachstum in den letzten Jahren ist vor allem dem riesigen Engagement der ehrenamtlichen Pfadi-Leitenden zu verdanken. Sie

sind zwischen 16 und 24 Jahre alt und organisieren regelmässig Aktivitäten für die jüngeren Pfadis. Sie lernen schon als Jugendliche, Verantwortung zu übernehmen und eine Gruppe zu führen.

Mit dem Hashtag #pfadischnuppertag werden die Gruppen ihre Aktivitäten am 16. März auf den sozialen Medien teilen.

Interessierte Personen oder Eltern finden eine Pfadigruppe in ihrer Nähe unter www.pfadi.swiss/mitmachen.

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Hildegard Liebold** (Rheinstrasse 18) feiert am 13. März ihren 80. Geburtstag. **Ernst Sturzenegger** (Sonnenbergstrasse 13) feiert am 10. März seinen 90. Geburtstag. **Reinhold Kramer** (AZ Birsfelden) feiert am 11. März seinen 96. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



Was ist in Birsfelden los?

März

Sa 9. Kindersachenflohnmarkt
10 bis 14 Uhr, Wohnbaugenossenschaft Hagnau, Birs-
eckstrasse 47A, Birsfelden.

Mo 11. Bücherflohnmarkt
15.15 bis 18.15 Uhr, aus-
sortierte Medien aus dem
Bestand pro Stück 1 Franken
und einzelne neuwertige
Bücher für 3 Franken, in der
Bibliothek.

Mi 13. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden,
Auslosung der Spielenden
jeweils um 13.45 Uhr,
Spielbeginn um 14 Uhr.

Bücherflohnmarkt
13.30 bis 15.30 Uhr, aus-
sortierte Medien aus dem
Bestand pro Stück 1 Franken
und einzelne neuwertige
Bücher für 3 Franken, in der
Bibliothek.

Do 14. Bücherflohnmarkt
15.15 bis 18.15 Uhr, aus-
sortierte Medien aus dem
Bestand pro Stück 1 Franken
und einzelne neuwertige
Bücher für 3 Franken, in der
Bibliothek.

Sa 16. Art Apéro M. Ammann
Ausstellung von Bildern
und Skulpturen von Michel
Ammann, Art Atelier
M. Ammann, Lehenmatt-
strasse 122, 4052 Basel,
11 bis 21 Uhr.

Mo 18. Bücherflohnmarkt
15.15 bis 18.15 Uhr, aus-
sortierte Medien aus dem
Bestand pro Stück 1 Franken
und einzelne neuwertige
Bücher für 3 Franken, in der
Bibliothek.

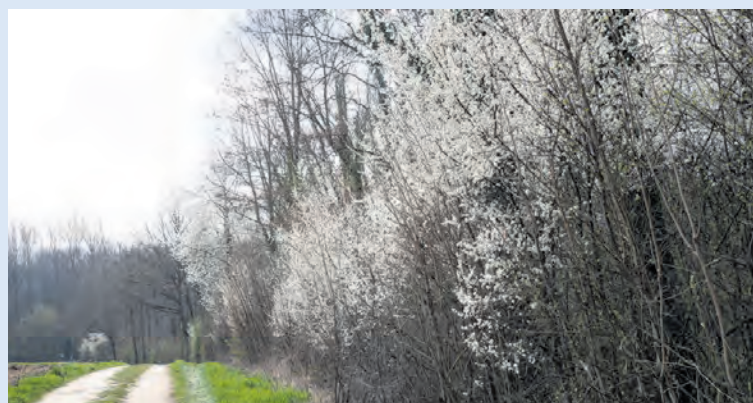
Mi 20. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden,
Auslosung der Spielenden
jeweils um 13.45 Uhr, Spiel-
beginn um 14 Uhr.

Bücherflohnmarkt
13.30 bis 15.30 Uhr, aus-
sortierte Medien aus dem
Bestand pro Stück 1 Franken
und einzelne neuwertige
Bücher für 3 Franken, in der
Bibliothek.

Do 21. Bücherflohnmarkt
15.15 bis 18.15 Uhr, aus-
sortierte Medien aus dem
Bestand pro Stück 1 Franken
und einzelne neuwertige
Bücher für 3 Franken, in der
Bibliothek.

Mi 27. Jasstreff vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden,
Auslosung der Spielenden
jeweils um 13.45 Uhr,
Spielbeginn um 14 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie
Einträge mit Datum, Wochentag,
Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch



Baselbiet

3,5 Millionen Franken für den Sport

BA. Aus dem Swisslos Sportfonds des Kantons Basel-Landschaft wurden Unterstützungsbeiträge in Höhe von 3'571'385 Franken ausbezahlt. Die Steigerung erfolgte primär in jenen Bereichen, die aufgrund der Pandemie nach dem Rekordjahr 2019 einen markanten Rückgang erlitten hatten. So wurden wieder deutlich mehr Beiträge an Jugendsportlager, an Sportveranstaltungen und Teilnehmerinnen und Teilnehmer an internationalen Sportwettkämpfen ausgerichtet.

Einem Schwerpunkt bildete 2023 die Anschaffung von Sportboxen und BoxUp-Stationen, die in acht Baselbieter Gemeinden ein niederschwelliges Ausleihen von Sportmaterial ermöglichen. Ausserdem konnten im Rahmen des Schwerpunktprogramms «Radsport» der Bikepark Hölstein und das Trailcenter Aesch mit Beiträgen aus dem Swisslos Sportfonds innovativ erweitert und saniert werden. Den grössten Anteil an Geldern machen die Beiträge an Sportanlagen und Sportveranstaltungen aus.

Impressum

**Amtliches Publikationsorgan
für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 636 Expl. Grossauflage
1 196 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2023)

Adresse
Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team
Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
Stephanie Beljean (Redaktorin, sb),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon 061 645 10 00
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



wachs- ähn- licher Stoff	▼	german. Gott des Donners	Schlucht des Hinter- rheins	Papst- name	▼	zeitlich abstim- men (engl.)	ugs.: überemp- findlicher Mensch	▼	frühere span. Kriegs- flotte	▼	alte orient. Reichs- form	Wohn- schiff	▼	Kose- name des Vaters	Voraus- sicht	▼
Vor- weih- nachts- zeit	→						Genfer int. Hilfs- komitee (Abk.)	→				Anwender- software f. Mobilge- räte (Kw.)	→			
frz.: König	→			Auffor- derung, etwas zu nehmen	→				Hand- klavia- tur der Orgel	→						
Körper- bau- lehrer	→						Mineral, Schmuck- stein	→				belg. Heilbad in d. Ar- denennen	→			
Abk.: Familie	→			griech. Götter- vater	→				Steh- lerin	→						
weibliche Wesen	→						Abk.: Eidg. Schwing- und Alpierfest	→				erhaben		ge- ripptes Gewebe		
Aus- gangs- punkt, Beginn		Abart, Variante, Varietät		engl.: Baum		... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT. reinhardt					Laub- baum	→				
→											→					
Herr- scher- titel	→	Heiliger, Bischof von Sitten		Ort im Mendri- sioffo (TI)		motori- siertes Zweirad (Kw.)					beständig	chem. Element, Metall		Hahnen- fuss- gewächs		Abend- gesell- schaft (frz.)
→							längliche Verliefung (Schall- platte)	→	ugs.: amerik. Polizist	→	Zauber- wort in «1001 Nacht»	→				
Stern- schnuppe	→							Hauptstadt in Europa	→				musika- lisches Bühnen- werk		ein Marder	
frz.: nach Art von (2 W.)	→			Teil des Mundes	→						Schweizer Schrift- steller (Franz)	→				
Zahlen- übersicht	→								Lasten- heber (Kw.)	→						
ein Kanton	→			Figur in «My Fair Lady»	→						Inhalts- losigkeit	→				
hindern; belästi- gen	→								Guss- form, Mater	→						

s1615-277

Schicken Sie uns **bis 2. April alle Lösungswörter des Monats März zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Die Abenteuer des Samuel Braun» von Helen Liebendörfer aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!